Perger Tips
40 JAHRE
total. regional.
04.11.2026 / KW 45 / www.tips.at

Österreichische Post AG | RM 02A034594K | 4010 Linz | Auflage Perg 22.219 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7262 54000



Schullauf Bad Kreuzens Schüler gewannen beim Schullauf in Traun die Schulwertung und holten vier Stockerlplätze. Seite 23 / Foto: Steiner



Bauer sucht Frau Carina E. aus dem Bezirk Perg nahm heuer zum zweiten Mal an der Fernsehsendung „Bauer sucht Frau" teil. Für die Pergerin ging es zu Bauer Thomas in den Bezirk Amstetten in Niederösterreich. Seite 2 / Foto: ATV

Nachwuchs für das Rote Kreuz

In den sechs Jugendgruppen des Roten Kreuzes im Bezirk Perg engagieren sich derzeit rund 150 Kinder und Jugendliche. Bereits ab sechs Jahren lernen sie die Grundlagen der Ersten Hilfe, knüpfen Freundschaften und nehmen an gemeinsamen Aktivitäten teil. Mit verschiedenen Projekten möchte das Rote Kreuz den Nachwuchs zusätzlich fördern. Seite 6



SALONZUG ZU SILVESTER
AN DIE K&K KÜSTE
03.12.2026-02.01.2027
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise



KREUZFAHRT
WESTL. MITTELMEER
23.-31.10.2027
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise



INTERVIEW

Pergerin suchte nach der großen Liebe

BEZIRK. Carina E. aus dem Bezirk Perg nahm heuer zum zweiten Mal an der TV-Sendung „Bauer sucht Frau“ teil. Diesmal reiste sie in den Bezirk Amstetten, um Bauer Thomas auf seinem Hof kennenzulernen. Sie hoffte, dort die große Liebe zu finden, entschied sich aber, die Hofwoche vorzeitig zu verlassen. Tips sprach mit ihr über die Dreharbeiten und ihre Erfahrungen vor der Kamera.

von MARVIN GUGLER

Tips: Wie kam es dazu, dass Sie sich bei „Bauer sucht Frau“ beworben haben?

Carina E.: Ich habe mich bei „Bauer sucht Frau“ beworben, weil ich schon sehr lange Single bin und mir gedacht habe: „Wieso nicht mal die große Liebe im TV suchen?“ Ich war ja bereits 2023 bei Bauer Lukas dabei und habe damals schon erste Erfahrungen sammeln dürfen. Da ich die Hoffnung auf die große Liebe bis heute nicht aufgegeben habe, dachte ich mir, warum sollte ich nicht noch einmal diesen Schritt wagen? Ich bin offen für Neues und habe gehofft, jemanden kennenzulernen, mit dem die Chemie stimmt und mit dem vielleicht eine ehrliche, liebevolle und dauerhafte Beziehung entstehen kann.



Am Ende blieb Ramona (rechts) nach der Hofwoche bei Thomas übrig.

Wie haben Ihre Familie und Ihre Freunde auf Ihre Teilnahme reagiert?

Meine Familie und meine Freunde haben mich bei meiner Entscheidung unterstützt und sich für mich gefreut – auch wenn ich lange dichtgehalten habe, ahnten sie schon mehr oder weniger, dass ich etwas im Schilde führe, und als ich dann kurz vor Drehstart alles offenbart habe, haben sie gelacht und wollten natürlich alles wissen. Natürlich waren sie im Nachhinein auch neugierig und gespannt darauf, wie das Ganze so abgelaufen ist und wie sich Bauer Thomas schlussendlich entschieden hat.

Sie waren bereits zum zweiten Mal dabei. Wie war es, erneut vor der Kamera zu stehen?

Da ich generell ein sehr offener und kommunikativer Mensch bin und mich selbst auch gerne aus der Reserve locke, habe ich mich damals genauso wohlgefühlt wie dieses Jahr! Ich habe kein Problem mit Lampenfieber oder damit, vor der Kamera zu stehen, und nehme das gelassen.

Wie blicken Sie auf die diesjährige Staffel und Ihre Abreise vom Hof zurück?

Ich „musste“ nicht abreisen, sondern habe selbst für mich entschieden, dass es besser ist, den Hof nach dem Hoffest zu verlassen. Es hat zu der Zeit einfach zwischenmenschlich nicht gefunkt, aber das bedeutet ja nicht, dass es nicht trotzdem danach weitergegangen ist.



Carina und Bauer Thomas im Einzelgespräch auf seinem Hof Fotos: ATV

Wie läuft eine Hofwoche eigentlich ab? Wie viel vom gemeinsamen Alltag wird im Fernsehen gezeigt?

Also ich kann jetzt nur anhand meiner Erfahrungen sprechen: Nachdem man sich beworben und die tolle Nachricht erhalten hat, eine der glücklichen Kandidaten sein zu dürfen, bekommt man nähere Infos zum Treffpunkt. Am Treffpunkt angekommen, wird man dann verkabelt und schlussendlich zum jeweiligen Hof gebracht und man sieht zum ersten Mal den Bauern live, was immer sehr aufregend ist! Es wird versucht, so viel wie möglich vom Alltag zu filmen.

Gibt es auch Zeit, den Bauern abseits der Kamera kennenzulernen?

Die einzige Zeit, den Bauern ohne Kamera kennenzulernen, ist, wenn dann abends das Team den Hof verlassen hat, um schlafen zu gehen. Meist ist man da aber selbst schon so müde, dass man sich verabschiedet und auch auf den Weg ins Bett macht.

Wie fühlt es sich an, beim Kennenlernen von Kameras begleitet zu werden?

Ich habe die Kameras von Anfang an ausgeblendet, um mich bestmöglich auf Bauer Thomas zu konzentrieren. Wie sehr man dazu aber in der Lage ist, hängt immer vom eigenen Charakter ab.

Besteht nach den Dreharbeiten noch Kontakt zum Bauern oder zu den anderen Teilnehmern?

Ob ich mit dem Bauern Thomas nach wie vor Kontakt habe oder ob aus uns trotzdem was geworden ist, muss leider unbeantwortet bleiben. Ich habe die anderen Kandidatinnen auf der Hofwoche sehr lieb gewonnen, aber Freundschaft entstand dadurch keine.

Werden Sie im Alltag auf „Bauer sucht Frau“ angesprochen?

Momentan werde ich sehr oft öffentlich angesprochen. Ich freue mich natürlich über jeden Einzelnen, der mich anspricht oder ein Foto mit mir machen möchte.

Könnten Sie sich vorstellen, noch einmal bei „Bauer sucht Frau“ mitzumachen?

Ich bin momentan der Meinung, dass es reicht, zweimal öffentlich im TV die Liebe bei „Bauer sucht Frau“ zu suchen. Aber es gibt ja ein Sprichwort: Aller guten Dinge sind bekanntlich drei und ja, sag niemals nie.

Wer die Hofwoche von Bauer Thomas und Hofdame Carina verpasst hat, kann alle Folgen kostenlos online auf der Streaming-Plattform Joyn nachschauen. ■

LANDWIRTSCHAFT

Tradition, Zusammenhalt und Herausforderungen

PABNEUKIRCHEN. Landwirte sichern regionale Lebensmittelversorgung und pflegen die Kulturlandschaft. Doch steigende Kosten, Wetterextreme und wirtschaftliche Unsicherheiten verlangen viel ab. Wie wichtig Zusammenhalt und verlässliche Rahmenbedingungen sind, zeigt sich auch am Beispiel der Familie Krichbaum aus Pabneukirchen.



Betriebsbesuch bei Familie Krichbaum in Pabneukirchen. Foto: LK Freistadt/Perg

Die Landwirtschaft prägt den Bezirk Perg seit Generationen. Insgesamt gibt es 1.540 landwirtschaftliche Hauptbetriebe, darunter 969 Geflügelbetriebe, 812 Rinderbetriebe, 560 Milchviehbetriebe und 430 Schweinebetriebe. Besonders bedeutend sind auch die Futterbauwirtschaft mit 807 Betrieben, der Ackerbau mit 338 Betrieben sowie die Forstwirtschaft. Die landwirtschaftliche Nutzfläche umfasst 28.410 Hektar, dazu kommen rund 24.000 Hektar Wald.

Ein Beispiel für diese Vielfalt ist der Familienbetrieb „Kriechbaumer“ in Pabneukirchen. Günter Krichbaum und Petra Gartlehner bewirtschaften den Hof seit der Übernahme im Jahr 2009 im Nebenerwerb. Im Mittelpunkt stehen 40 Milchkühe. Einschließlich Nachzucht und Mastrindern leben insgesamt rund 150 Rinder am Hof. Ein besonderes Standbein ist zudem die Haltung von 20 Straußen. Auf den Ackerflächen werden unter anderem Gerste, Roggen, Triticale und Silomais angebaut.

Verlässliche Rahmenbedingungen

Bezirksbauernkammer-Obfrau Barbara Payreder sieht die Landwirtschaft mit steigenden Anforderungen, internationalem Wettbewerbsdruck und zunehmenden Wetterextremen konfrontiert. Sie fordert Planungssicherheit, praxistaugliche Vorgaben und wirtschaftliche Perspektiven. Viele Betriebe seien bereit, in moderne Stallanlagen, Tierwohl, Digitalisierung und erneuerbare Energien zu investieren. Dafür brauche es jedoch verlässliche Rahmenbedingungen. „Wer bereits verantwortungsvoll wirtschaftet, darf nicht durch unverhältnismäßige Bürokratie benachteiligt werden“, sagt Payreder.

Solidarität unter Bauern

Besonders die Trockenheit belastete zuletzt zahlreiche Grünlandbetriebe auch in den Bezirken Perg und Freistadt. Um die Futterversorgung zu sichern, stellten Ackerbaubetriebe in Perg ihre Zwischenfruchtflächen als Futterflächen zur Verfügung. Diese Solidarität unter den Bauernfamilien half betroffenen Rinderbetrieben und verdeutlichte den Zusammenhalt innerhalb der Landwirtschaft.

Auch Landwirtschaftskammerpräsident Franz Waldenberger verweist auf die dramatischen Folgen der Dürre 2026. Der Schaden belaufe sich österreichweit auf rund eine Milliarde Euro, davon etwa 200 Millionen Euro in Oberösterreich. Ein beschlossenes Dürrehilfe-Paket der Bundesregierung umfasst 240 Millionen Euro und soll die Betriebe unter anderem durch Entlastungen bei Sozialversicherungsbeiträgen und Krediten unterstützen.

Regionalität stärkt Heimat

Katrin Schober, Vorsitzende des Bäuerinnen-Beirates, betont die gesellschaftliche Bedeutung der Landwirtschaft. Die Bauernfamilien erzeugten hochwertige Lebensmittel, pflegten die Kulturlandschaft und förderten die Biodiversität. Sie appelliert bewusst zu regionalen und saisonalen Produkten zu greifen: „Jeder Einkauf regionaler Lebensmittel ist eine Investition in unsere Heimat.“ Auch die Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete sei wichtig, um die Bewirtschaftung schwieriger Flächen und damit den Erhalt der Kulturlandschaft sicherzustellen. Payreder, Schober und Waldenberger sind sich einig: Eine starke Landwirtschaft braucht wirtschaftliche Sicherheit, Entwicklungsmöglichkeiten und gesellschaftliche Wertschätzung. ■



Foto: Privat

Dr. Silke Haim, Präsidentin OÖ-Ärztekammer

Sachlichkeit statt Schuldzuweisungen

Je näher die Landtagswahl rückt, desto stärker rückt auch das Thema Gesundheit in den Mittelpunkt der politischen Diskussion. Das ist verständlich, denn kaum ein Bereich betrifft die Menschen unmittelbarer als der Zugang zu medizinischer Versorgung. Gerade deshalb müssen wir darauf achten, dass diese Debatte sachlich geführt wird. Die aktuellen Diskussionen über Wartezeiten und unterschiedliche Zugänge zur Versorgung zeigen, wie groß die Herausforderungen geworden sind. Sie zeigen aber auch die Gefahr, komplexe Probleme auf einfache Schuldzuweisungen zu reduzieren. Wartezeiten sind nicht das Ergebnis individueller Entscheidungen einzelner Ärztinnen und Ärzte. Sie sind Ausdruck eines Systems, das vielerorts an seine Grenzen geraten ist. Gleichzeitig müssen wir anerkennen, dass ein unbegrenzter Ausbau des Systems angesichts der finanziellen Rahmenbedingungen kaum realistisch erscheint. Umso wichtiger wird es sein, die vorhandenen Ressourcen bestmöglich einzusetzen und die unterschiedlichen Versorgungsbereiche sinnvoll miteinander zu vernetzen. Dafür braucht es keine ideologischen Grabenkämpfe, sondern pragmatische Lösungen. Es braucht aber auch die Anerkennung, dass alle Ärztinnen und Ärzte einen wichtigen Beitrag zur Versorgung leisten: Kassenärzte, Spitalsärzte und Wahlärzte. Wer einzelne Bereiche gegeneinander ausspielt, verschärft bestehende Probleme, anstatt sie zu lösen.

Anzeige

aekooe Ärztekammer für Oberösterreich



Die Depot-Filiale im Donaupark Mauthausen schließt am 31. Jänner 2027. Foto: Friedberg/stock.adobe.com

DEKOGESCHÄFT

Depot schließt seine Pforten

MAUTHAUSEN. Die Depot-Filiale im Donaupark Mauthausen schließt am 31. Jänner 2027 ihre Pforten. Damit ist auch der Bezirk Perg vom Aus der Dekokette in Österreich betroffen. Wie am Dienstag der Vorwoche bekannt wurde, schließen alle 24 Standorte. Depot gehört zur Gries Deco Austria GmbH. Bestehende Gutscheine sollen laut Unternehmen spätestens bis 31. Jänner 2027 eingelöst werden. Österreichweit betrifft die Schließung insgesamt 140 Beschäftigte. ■

FEUERWEHR

Abschied von Kommandant

GREIN. Nikolaus Eder ist der neue Abschnitts-Feuerwehrkommandant des Abschnittes Grein. Alle zwölf Feuerwehrkommandanten wählten ihn einstimmig. Er folgt auf Stephan Prinz, der sein Amt aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig beenden musste.



Bezirkshauptmann Werner Kreisl überreicht Stephan Prinz ein Präsent als Dank für seine Verdienste als Abschnitts-Feuerwehrkommandant in Grein. Foto: Bfkdo Perg

Prinz hatte die Funktion ab 2014 ausgeübt. In diesen Jahren führte er die Feuerwehren des Abschnittes kameradschaftlich und zielstrebig. Bezirks-Feuerwehrkommandant Eduard Paireder bezeichnete Prinz in seiner Dankesrede als „Beamten mit Herz und Seele". Er hob dessen Arbeit im Führungsstab des Bezirks-Feuerwehrkommandos Perg bei vergangenen Großschadensereignissen hervor. Als besondere Anerkennung wurde Prinz der Ehren-Dienstgrad verliehen. Bezirkshauptmann Werner Kreisl dankte ihm für die langjährige Zusammenarbeit und überreichte ein kleines Präsent. Er wünschte Prinz noch viele gemeinsame Jahre in der „Feuerwehrfamilie" des Bezirkes Perg. Kreisl leitete auch die Wahl des neuen Abschnitts-Feuerwehrkommandanten. Eder ist ab 2018 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Klam und ab 2021 stellvertretender Abschnitts-Feuerwehrkommandant. Damit bringt er Erfahrung für seine neue Aufgabe mit. Das Abschnitts-Feuerwehrkommando Grein wünschte ihm alles Gute für seine Funktion. ■



Bei der Neuwahl mit dabei (v.l.): Josef Lindner, Johann Heimel, Karl Aigner, Gerlinde Lehbrunner und Heinrich Hochstöger. Foto: OÖ Seniorenbund

ABSCHIED

Führungswechsel beim Seniorenbund

SAXEN. Nach 16 Jahren als Obmann des Seniorenbundes Saxen hat Karl Aigner die Leitung abgegeben. Heinrich Hochstöger und Gerlinde Lehbrunner übernehmen gemeinsam als Obleute. Johann Heimel steht ihnen als Obmann-Stellvertreter zur Seite.Für seine Führungsarbeit wurde Aigner einstimmig zum Ehrenobmann gewählt. Bezirksobmann Lindner würdigte dessen vielfältige Aufgaben für die Gemeinschaft und den Seniorenbund. Er bedankte sich für Aigners Leistungen im Bezirk. Dem Seniorenbund bleibt Aigner als Finanzprüfer erhalten. ■

GRATULATION

Bürgermeister feierte seinen 60. Geburtstag

NAARN. Bürgermeister Martin Gaisberger feierte am 16. Oktober seinen 60. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten überbrachten ihm persönlich ihre Glückwünsche.



Manfred Hinterdorfer (rechts) überreicht Bürgermeister Martin Gaisberger eine Geburtstagstorte zu seinem 60. Geburtstag. Foto: Leader Region

Auch Manfred Hinterdorfer gratulierte Bürgermeister Gaisberger zum Geburtstag. Der Geschäftsführer der Leader-Region Perg-Strudengau überbrachte die Glückwünsche im Namen der Region und überreichte dem Bürgermeister eine Geburtstagstorte.Hinterdorfer würdigte die gute Zusammenarbeit mit Gaisberger in der Region. Für die Zukunft wünschte er Gaisberger Gesundheit und persönliche Zufriedenheit. Zudem sprach er ihm seine Wünsche für weiterhin viel Erfolg bei seinen Aufgaben für Naarn und die Region Perg-Strudengau aus. ■

LANDWIRTSCHAFT

Auszeichnung für heimische Höfe

BEZIRK. Der Obersteinerhof in Waldhausen und die Riederegger-Alm in Allerheiligen haben im Oktober die Green-Care-Hoftafel erhalten. Beide Betriebe bieten Urlaub für Menschen mit Unterstützungsbedarf an.

Der Obersteinerhof von Christian und Claudia Zeitlhofer wurde Ende Oktober ausgezeichnet. Er ist der 16. zertifizierte Green-Care-Betrieb in Oberösterreich. Dort können ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigung betreute Urlaubstage verbringen. Das Angebot richtet sich an Einzelpersonen und Gruppen. Der Verein Friedensstift Waldhausen organisiert die Urlaubswochen und stellt das Betreuungsteam. Welche Unterstützung nötig ist, wird vorab mit den Gästen oder ihren Angehörigen abgestimmt. Das Angebot umfasst unter anderem Vollpension, Pflege, Ausflüge und Transporte. Zur Unterbringung arbeitet der Verein mit dem Obersteinerhof und dem Gasthof Schauer zusammen. Die Riederegger-Alm in Oberlebing erhielt Mitte Oktober die Green-Care-Hoftafel. Christa und Peter Breuer erfüllten sich als Quereinsteiger den Wunsch nach einem eigenen Bauernhof. Sie verbinden die Landwirtschaft mit ihren Erfahrungen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich. Auf dem Bio-Austria-zertifizierten Betrieb leben unter anderem Alpakas, Ziegen, Hühner und Hasen. Angeboten werden Hofbesuche, Alpakawanderungen, Urlaub am Bauernhof und Schule am Bauernhof. Ein Schwerpunkt liegt auf Angeboten für ältere Menschen. ■



Die Vertreter aus Politik mit der Familie bei der Green Care-Hoftafel-Verleihung Fotos: LK



Auch die Familie Breuer in Allerheiligen freut sich über die Hoftafel.

POLITIK

Landesrat zu Gast

AU/DONAU. Energieversorgung, Bodenverbrauch und die Zukunft Oberösterreichs waren Themen beim Wirtshausabend mit Landesrat Stefan Kaineder im Gasthof Jägerwirt. Unter dem Motto „Da für dich“ brachte der Grünen-Landessprecher keine vorgegebenen Themen mit. Statt eines Vortrags standen Gespräche an den Tischen im Mittelpunkt. Die Besucher sprachen unter anderem darüber, wie Oberösterreich künftig unabhängiger und sicherer mit Energie versorgt werden kann.

Weitere Themen waren Google in Kronstorf, das Zusammenspiel von Klimaschutz und Wirtschaft sowie die politische Entwicklung des Landes. Kaineder hörte zu, fragte nach und diskutierte mit den Gästen. Konkrete Anliegen will er in seine politische Arbeit mitnehmen: „Nicht für jedes Problem gibt es sofort eine einfache Antwort. Aber wenn mir Leute konkrete Anliegen schildern, bei denen wir politisch etwas bewegen können, dann nehme ich diese selbstverständlich mit.“ ■

Landesrat Stefan Kaineder (Grüne) war zu Gast im Bezirk. Foto: Grüne OÖ



ROTES KREUZ

Erfolg für Jugendarbeit im Bezirk

BEZIRK. Rund 150 Kinder nehmen derzeit an den Jugendgruppen des Roten Kreuzes im Bezirk Perg teil. Dazu kommen Projekte, bei denen Jugendliche andere Aufgabenbereiche der Organisation kennenlernen und sich mit Gleichaltrigen austauschen können. Bei einer Pressekonferenz stellte das Rote Kreuz seine Jugendarbeit vor.

von MARVIN GUGLER



Bezirksgeschäftsleiter Christian Geirhofer (1.v.l.) und Bezirksstellenleiter Werner Kreisl (2.v.l.) gemeinsam mit Vertretern aus Wirtschaft und Rotkreuz. Foto: Gugler

Mit dabei waren Mitglieder des Jugendrotkreuzes und weitere Rotkreuzmitglieder. Auch Vertreter aus der heimischen Wirtschaft, die die Jugendarbeit im Bezirk unterstützen, nahmen teil. Jugendgruppen gibt es an den Rotkreuz-Ortsstellen Perg, Grein, St. Georgen an der Gusen, St. Georgen am Walde, Schwertberg und Waldhausen. Kinder und Jugendliche können dort ab sechs Jahren mitmachen. Bei regelmäßigen Gruppenstunden lernen sie Erste Hilfe und können Freundschaften knüpfen. Sie nehmen auch an Bewerben, Aktivitäten und Ausflügen teil. Für die Gestaltung der Gruppenstunden erhalten die Gruppenleiter regelmäßig Anregungen von der Jugendkoordinatorin. Eine Rotkreuz-Version des Werwolf-Spiels ist ebenfalls in Arbeit. Nach der Fertigstellung soll sie an die Ortsstellen ausgegeben werden.

Austausch über Bezirksgrenzen hinweg

Ein weiteres Angebot ist das Projekt „Big Picture“. Dabei treffen sich Jugendliche ab 14 Jahren aus den Bezirken Perg, Freistadt und Urfahr-Umgebung. Die Workshops behandeln Themen aus verschiedenen Bereichen des Roten Kreuzes. Die Treffen finden über zwei Jahre hinweg alle sechs bis acht Wochen statt. Das Projekt startete im September 2026 erneut und läuft bis 2028. Es soll auch den Austausch zwischen den jungen Menschen über die Bezirksgrenzen hinweg ermöglichen. Am 17. Oktober fand im Rahmen des Projekts ein Workshop zur psychischen Ersten Hilfe an der Ortsstelle Schwertberg statt. Daran nahmen 22 junge Menschen aus den drei Bezirken teil. Unter der Leitung einer Vortragenden aus der Krisenintervention beschäftigten sie sich damit, wie psychische Ausnahmesituationen erkannt werden können und wie man darauf reagiert. Auch die eigene Widerstandskraft in schwierigen Zeiten war Thema.

Rotkreuz-Bereiche kennenlernen

Mit dem neuen Projekt „Sparten unter der Lupe“ erhalten Mitglieder der Jugendgruppen Einblicke in die verschiedenen Aufgaben des Roten Kreuzes. Dazu sind Schnupperdienste vorgesehen. Die Jugendlichen können etwa „Essen auf Rädern“ und den Journaldienst kennenlernen. Weitere Möglichkeiten gibt es als Statisten bei Rettungsübungen oder in der Betreuung im Tagesbetreuungszentrum. Ein Schnupperdienst im Rettungsdienst ist ab 17 Jahren möglich. Auch der Katastrophenhilfsdienst wird vorgestellt. Bei „Ambulanz unter der Lupe“ begleiten Jugendliche einen Tag lang einen Ambulanzdienst. Das ist etwa bei aKonzerten auf der Burg Clam oder bei der Befreiungsfeier im Memorial Mauthausen möglich. Das Projekt soll zeigen, wie die einzelnen Bereiche des Roten Kreuzes zusammenarbeiten. Die Teilnehmer können dabei auch ihre eigenen Stärken kennenlernen. ■

WIRTSCHAFT

Zukunftsstrategien für Unternehmen

BEZIRK. Am 19. November startet die 16. Staffel des Leader-Unternehmensentwicklungsprogramms (UEP) im Bezirk Perg. Rund 150 Unternehmer haben bisher am Programm teilgenommen.

Das Programm unterstützt Unternehmer dabei, ihre Betriebe strategisch weiterzuentwickeln. Sie sollen neue Potenziale erkennen und Zukunftsstrategien erarbeiten. Auch der Austausch mit anderen Unternehmern ist Teil des Angebots.
Projektträger ist der Verein Begeisterter Unternehmer – competenz. Obmann ist Hubert Schlager. Viele teilnehmende Betriebe konnten sich wirtschaftlich weiterentwickeln und ihre Mitarbeiterzahl erhöhen. Das Programm wurde im Laufe der Jahre an die Bedürfnisse der regionalen Wirtschaft angepasst. Eine Staffel beschäftigte sich unter dem Titel „Dorfwirte mit Zukunft“ mit den Entwicklungsmöglichkeiten der Gastronomie im ländlichen Raum. Mehrere Staffeln wurden als Mühlviertelweite Kooperation durchgeführt. Unternehmer aus dem gesamten Mühlviertel konnten sich dabei über Regionsgrenzen hinweg austauschen. Leader-Geschäftsführer Manfred Hinterdorfer sagt: „Rund 150 Unternehmer haben das Programm bereits absolviert. Das ist wirklich sehr positiv.“ ■



Teilnehmer des Leader-Unternehmensentwicklungsprogramms Foto: Leader

SICHERHEIT

Perger Einsatz-App findet Beachtung

BEZIRK. Vier Mitglieder des „FireOPS-Teams“ aus dem Bezirk Perg präsentieren ihre wissenschaftliche Arbeit bei einer Fachkonferenz in Bangkok. Dabei geht es um eine digitale Plattform für Feuerwehreinsätze.



Vier Mitglieder des FireOPS-Teams aus Perg, darunter Michael Riegler, Philipp Neuhauser, Helmut Haider und Alexander Wallner, vor ihrer Abreise zur Fachkonferenz in Bangkok. Foto: FireOPS

Das wissenschaftliche Paper zu FireOPS wurde für die internationale Konferenz iiWAS 2026 angenommen. Diese findet von 7. bis 9. Dezember in Bangkok in FireOPS schickt den Alarm auf das Handy und zeigt an, wer zum Einsatz kommt. Mit einem Fingertipp führt die Anwendung zum Einsatzort. Sie liefert auch eine Lagekarte, Wasserentnahmestellen und Fachunterlagen. Im Feuerwehrhaus zeigt ein Display die Einsatzdaten. Der Alarm wird gleichzeitig per Funk und per Server übertragen. So soll er auch bei einem Teilausfall ankommen. Mittlerweile nutzen 180 Feuerwehren in Oberösterreich die Plattform. Walter Riepert, Abschnitts-Fachbeauftragter für Ausbildung im Abschnitt Grein, sagt: „FireOPS liefert mir im Einsatz genau die Informationen, die ich brauche – schnell, übersichtlich und auf den Punkt.“ Auch bei Übungen kommt die Anwendung zum Einsatz. Andreas Ebenhofer, Abschnitts-Fachbeauftragter für Schriftverkehr und Organisation im Abschnitt Perg, bezeichnet sie als „Pager 2.0“. Abläufe ließen sich damit realitätsnah trainieren und die Mannschaft besser auf den Ernstfall vorbereiten. Das Hochwasser im September 2024 lieferte Erkenntnisse für die Weiterentwicklung.

Zahlreiche Experten bringen sich im Projekt ein

An vier besonders einsatzreichen Tagen wurden im Bezirk Perg 233 Einsätze in 26 Gemeinden dokumentiert. Die Auswertung der Einsatzdaten und Rückmeldungen aus der Praxis flossen in die Plattform und das wissenschaftliche Paper ein. Zu den Mitautoren zählen auch Experten des Oö. Landes-Feuerwehrverbandes sowie Fachleute der Johannes Kepler Universität Linz und der FH Oberösterreich in Hagenberg. ■



Die Senioren genossen den Ausflug. Foto: Eva Sattler

AUSFLUG

Senioren unterwegs

MITTERKIRCHEN/LUNZ. Die Mitglieder des Seniorenchores Mitterkirchen verbrachten einen Nachmittag in Lunz am See. Den Ausflug organisierte Anni Buchegger. Auf dem Programm stand ein Besuch im Haus der Wildnis. Danach spazierte die Gruppe am See und besuchte ein Kaffeehaus. Auch eine Bierverkostung in Bruckners Bierwelt ERZ-Bräu in Gaming gehörte zum Ausflug. Nach einer Jause im Gasthaus Grubberwirt spielte Erich Perger auf seiner Harmonika verschiedene bekannte Lieder. Die Chormitglieder sangen und tanzten gemeinsam. ■

FEUERWEHR

Spannende Übung

BLINDENDORF. Die Mitglieder des Strahlenschutzstützpunktes Blindendorf aus dem Bezirk Perg trafen sich ende Oktober zu einem Übungsvormittag im Feuerwehrhaus. Im Mittelpunkt standen theoretische Grundlagen und die praktische Ausbildung.



Teilnehmer des Strahlenschutzstützpunktes Blindendorf üben in Schutzanzügen die Entnahme von Boden- und Bewuchsproben. Foto: Bfkdo Perg

Stützpunktleiter Andreas Mayrhofer hatte das Programm vorbereitet. Da neue Mitglieder hinzugekommen sind, wurden zunächst die Aufgaben und Standardabläufe anhand bestehender Checklisten wiederholt. Mayrhofer erklärte den Umgang mit der vorhandenen Ausrüstung. Außerdem erläuterte er die Vorgehensweisen mit erweiterter Schutzausrüstung für den jeweiligen Spürbefehl. Christoph Neuhauser behandelte anschließend die Entnahme von Boden- und Bewuchsproben. Er vermittelte die Grundlagen und erklärte, welche Arbeitsschritte, Besonderheiten und Geräte dabei zu beachten sind. Danach setzten die Teilnehmer das Gelernte in einer realitätsnahen Übung um. Mit der entsprechenden Schutzausrüstung entnahmen sie selbstständig Boden- und Bewuchsproben. ■



Die bekannte Sängerin Jazz Gitti sang ihre größten Hits. Foto: Chris Holzinger

KINDERLÄCHELN

Großes Spendenevent

PERG. Der 14. „Kulinarische Höhenflug für ein Kinderlächeln" fand ende Oktober in der Turnhalle Perg statt. Rund 300 Gäste besuchten den Charity-Abend, der eine fünfstellige Spendensumme einbrachte. Der gesamte Reinerlös kommt dem oberösterreichischen Soforthilfefonds von ORF „Licht ins Dunkel" zugute. Unterstützt werden Kinder und Familien, die unverschuldet in Not geraten sind. Der endgültige Betrag soll am 24. Dezember im ORF-Landesstudio Oberösterreich bekannt gegeben und übergeben werden.

SPITZENSCHULE

1.000 Euro gewinnen

OÖ. Ob Projekt, Initiative oder Aktionstag: Bei der Aktion „Spitzenschule" können Schulen ihre Aktivitäten bis 17. November noch auf tips.at/spitzenschule einreichen und 1.000 Euro gewinnen.



Die Mittelschule Neuhofen an der Krems hat ihr Projekt „Charity-Lauf für die Kinderkrebshilfe" bereits für die Aktion Spitzenschule eingereicht.

Foto: MS Neuhofen/Lukas Pumberger

Für die Anmeldung sind eine Projektkategorie, ein aussagekräftiger Name und eine Beschreibung anzugeben. Bis zu fünf Fotos können eingereicht werden. Insgesamt kann in vier Kategorien eingereicht werden: Bewegung in der Schule, Tierwohl, Klima & Umwelt und Umgang mit Geld. Auf die Gewinner warten 1.000 Euro Preisgeld. Von 18. November bis 7. Jänner entscheidet das Publikum über sein Lieblingsprojekt. Stimmen können täglich online sowie mit Originalstimmzetteln aus den Tips abgegeben werden. Die Einreichung mit den meisten Stimmen gewinnt einen Kinobesuch bei Star Movie für 30 Personen. Unabhängig vom Publikumsvoting wählt eine Fachjury die Preisträger in den vier Projektkategorien aus. Die Auszeichnung erfolgt im feierlichen Rahmen einer Abschlussveranstaltung.

Schulprojekte jetzt einreichen:
www.tips.at/spitzenschule

„Bildung ist die Chance für junge Menschen, sich für ihre Zukunft zu rüsten. Und die Möglichkeit für jeden Einzelnen, seine Talente zu entfalten. Ich freue mich, dass diese Schulen auch heuer wieder durch die Aktion ‚Spitzenschule' vor den Vorhang geholt werden."

LH-STV. CHRISTINE HABERLANDER



Foto: W. Kerschbaummayr

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

GREIN



TODESFALL: Christine Marta verstarb im Alter von 79 Jahren. Foto: privat

NAARN



TODESFALL: Ernst Leitner verstarb im Alter von 81 Jahren. Foto: privat

PERG



TODESFALL: Leopold Aschauer verstarb im Alter von 58 Jahren. Foto: privat



TODESFALL: Josef „Peter" Rammler verstarb im Alter von 77 Jahren. Foto: privat

RECHBERG

GEBURT: Benedikt, Eltern: Hanna und Christoph Pilshofer

ST. GEORGEN/WALDE



GEBURT: Jan, Eltern: Kerstin und Andreas Spiegl Foto: BabySmile

ST. THOMAS



TODESFALL: Irmina Gassner verstarb im Alter von 69 Jahren. Foto: privat

SCHWERTBERG



TODESFALL: Christine Danner verstarb im Alter von 74 Jahren. Foto: privat



Wandertag lockte an Zahlreiche Wanderbegeisterte nahmen ende Oktober am SPÖ-Bezirkswandertag in Waldhausen teil. Trotz des Herbstwetters herrschte gute Stimmung. Die Teams der SPÖ Waldhausen und Gloxwald übernahmen die Organisation und sorgten für die Verpflegung. Am Bild sind einige Helfer und Vertreter der SPÖ Bezirk Perg zu sehen. Foto: SPÖ



Die Delegation aus Grein in Velburg (Deutschland). Foto: Stadtamt Grein

PARTNERSCHAFT

Ausflug nach Velburg

GREIN. Eine Delegation aus Grein hat gemeinsam mit Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Mitte Oktober die deutsche Partnerstadt Velburg in der Oberpfalz besucht. Bei einem Festakt wurde die Städtepartnerschaft erneut bekräftigt.

Die Gäste rund um Bürgermeister Rainer Barth wurden von Velburgs Bürgermeister Christian Schmid empfangen. Bei einer Stadtführung lernten sie die Geschichte und Entwicklung der Partnerstadt kennen. Die Freundschaft der Feuerwehren Grein und Velburg reicht bis ins Jahr 1975 zurück. Im Mai 2025 wurde bei den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Feuerwehrpartnerschaft in Grein auch die offizielle Städtepartnerschaft besiegelt. Beim Gegenbesuch überreichte die Greiner Delegation unter anderem ein Fass Greiner Ackerbürgerbräu und zwei Keramikkrüge mit den Wappen beider Städte. Die Krüge wurden von Anna Grünsteidl und Evelyn Hierner gestaltet. Die Bürgermeister Rainer Barth und Christian Schmid trugen sich zudem ins Goldene Buch der Stadt Velburg ein. Bei dem Treffen wurden auch Möglichkeiten besprochen, die Kontakte zwischen Vereinen und Schulen beider Städte auszubauen. Zum Abschluss lud die Greiner Delegation zu einem Gegenbesuch in Grein ein. ■

POLITIK

Wahl berichtete über seine Landtagsarbeit

PERG. Der SPÖ-Landtagsabgeordnete Erich Wahl gab bei einem Pressegespräch in Perg einen Überblick über seine bisherige Tätigkeit. Dabei ging es auch um Gesundheit und Verkehr im Bezirk.



Erich Wahl, präsentierte seine Initiativen für den Bezirk Perg. Foto: SPÖ

Wahl rückte am 10. November 2022 für Michael Lindner über die Wahlkreisliste Mühlviertel in den oberösterreichischen Landtag nach. Im SPÖ-Landtagsklub ist er unter anderem für Kultur, Extremismus und Menschenrechte zuständig. Er arbeitet auch im Unterausschuss Extremismus und im Beirat für Hochwasserschutzmaßnahmen am Machland-Damm mit. Bei der Gesundheitsversorgung sprach Wahl über die Situation von Frauen im Bezirk Perg. Nach seinen Angaben gibt es für knapp 35.500 Frauen im Bezirk eine besetzte gynäkologische Kassenstelle. Er setzt sich für ein Frauengesundheitszentrum und die Besetzung offener Kassenstellen für Frauenheilkunde ein. Ein weiteres Thema war die Donaubrücke Mauthausen. Wahl sprach über den Neubau der Brücke und die Umfahrung B123. Dabei ging es auch um die Information und Einbindung der Bevölkerung bei den Planungen und bevorstehenden Sperren.

Verschiedene Initiativen im Landtag

Der Abgeordnete berichtete zudem über seine Initiativen im Landtag. Anträge zum Besuch einer KZ-Gedenkstätte während der Schullaufbahn und im Integrationsprozess wurden als Resolution beschlossen. Anträge für einen jährlichen Kulturbericht und zur Förderung einer demokratischen Medienkultur wurden abgelehnt. ■

GERICHT

Urteil nach Hundeattacke

NAARN. Nach der tödlichen Hundeattacke auf eine Joggerin im Oktober 2023 in Naarn muss die ehemalige Hundehalterin grundsätzlich für die Abnahme und Unterbringung der Tiere aufkommen. Das hat das Landesverwaltungsgericht Oberösterreich entschieden. Die Behörde hatte ihr insgesamt 12.046,60 Euro vorgeschrieben. Gegen diese Kosten erhob die Halterin Beschwerde. ■



NAHVERSORGER

Frischer Wind im Herzen von Mitterkirchen

MITTERKIRCHEN. Familie Haberl eröffnete nach einem intensiven Umbau ihr neu gestaltetes Lebensmittelgeschäft. Ein wichtiger Impuls für die Nahversorgung und ein lebendiges Ortszentrum.

Modern, einladend und bestens sortiert präsentiert sich das Lebensmittelgeschäft der Familie Haberl im Zentrum von Mitterkirchen. Nach einer kurzen, aber intensiven Umbauphase wurde am Donnerstag, 29. Oktober, die Neueröffnung gefeiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Ein zeitgemäß gestalteter Nahversorger mit frischen Produkten, einem umfangreichen Sortiment und allem, was man für den täglichen Bedarf benötigt.

Mit viel Engagement und Einsatz hat Familie Haberl dem Geschäft ein neues Gesicht gegeben. Helle, freundliche Räumlichkeiten, übersichtlich gestaltete Verkaufsbereiche und eine ansprechende Warenpräsentation sorgen für ein angenehmes Einkaufserlebnis. Dabei steht neben der Produktauswahl vor allem eines im Mittelpunkt: die persönliche Betreuung und die Nähe zu den Menschen in der Gemeinde.

Gerade in ländlichen Gemeinden sind Lebensmittelgeschäfte weit mehr als reine Einkaufsmöglichkeiten. Sie sichern die Versorgung vor Ort, ermöglichen kurze Wege und sind gleichzeitig wichtige Treffpunkte für die Bevölkerung. Ein Einkauf im eigenen Ort stärkt zudem die regionale Wirtschaft und trägt wesentlich dazu bei, dass Ortszentren lebendig und attraktiv bleiben.



Gemeinsam wurde die Neueröffnung gefeiert. Von links: Pfarrer Joseph DeCruz, Michaela Lasberger und Christoph Gegenhuber (REWE), Siglinde Haberl, Geschäftsinhaber Hans Peter Haberl, Bürgermeisterin Martina Kranzl, Yasmin Eder und Hans Haberl Foto: NGE

Ein Gewinn für die ganze Gemeinde

Die Investition der Familie Haberl ist damit auch ein klares Bekenntnis zum Standort Mitterkirchen. Besonders für ältere Menschen, Familien und all jene, die ihre täglichen Besorgungen gerne unkompliziert und ohne lange Anfahrtswege erledigen möchten, ist ein gut sortierter Nahversorger von großer Bedeutung.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier nahm Pfarrer Joseph DeCruz die feierliche Segnung der neu gestalteten Geschäftsräumlichkeiten vor. Auch Bürgermeisterin Martina Kranzl sowie Vertreter des REWE-Konzerns waren dabei und überzeugten sich vom gelungenen Umbau.

Mit frischem Erscheinungsbild, bewährter persönlicher Betreuung und Motivation startet Familie Haberl nun in die Zukunft. Ein gelungenes Beispiel dafür, wie unternehmerischer Einsatz die Lebensqualität und das Miteinander in einer Gemeinde stärken kann. ■ Anzeige

LEHRE IM BEZIRK PERG

Starke Betriebe, junge Talente und beste Chancen

PERG. 992 Lehrlinge in 228 Ausbildungsbetrieben: Die Lehre ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für die regionale Wirtschaft. Die Berufs- und Bildungsmesse „Treffpunkt Lehre & Schule“ zeigt am 6. und 7. November 2026 die vielfältigen Ausbildungswege im Bezirk Perg.

Die Lehre hat im Bezirk Perg einen hohen Stellenwert. Mehr als 100 verschiedene Lehrberufe eröffnen jungen Menschen vielfältige Möglichkeiten – von Technik und Handwerk über Handel und Dienstleistungen bis hin zur Industrie. Die duale Ausbildung verbindet praktische Erfahrung im Betrieb mit fundiertem Wissen aus der Berufsschule.

Ausbildungsbetriebe investieren in die Zukunft

Hinter diesen Zahlen stehen zahlreiche engagierte Unternehmen, die viel Zeit, Wissen und Ressourcen in die Ausbildung junger Menschen investieren. Dabei geht es um weit mehr als fachliche Qualifikationen. Auch Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, werden gefördert.

„Unsere Ausbildungsbetriebe leisten einen wichtigen Beitrag zur Zukunft unseres Wirtschaftsstandortes. Sie investieren in junge Menschen und sichern damit die Fachkräfte von morgen“, betont Eveline Grabmann, Obfrau der WKO Perg.



Foto: Melanie Peterseil

v.l.: Eva Steinkellner (Leitung WKO Perg), Eveline Grabmann (Bezirksstellenobfrau WKO Perg)

Wie hoch das Ausbildungsniveau in den regionalen Betrieben ist, zeigen immer wieder die Leistungen junger Fachkräfte bei Landeslehrlingswettbewerben sowie bei AustrianSkills, EuroSkills und WorldSkills. Die Lehre ist dabei kein Endpunkt, sondern der Beginn eines vielseitigen Karriereweges. Ob Meisterprüfung, Spezialisierung, Lehre mit Matura oder weiterführende Ausbildung – nach dem Lehrabschluss stehen viele Möglichkeiten offen.

Treffpunkt Lehre & Schule: Berufsorientierung hautnah

Wie vielfältig die beruflichen Perspektiven in der Region sind, zeigt die Berufs- und Bildungsmesse „Treffpunkt Lehre & Schule“ am 6. und 7. November 2026 in der WKO Perg. Über 60 Betriebe, weiterführende Schulen und zahlreiche Organisationen, darunter auch Blaulichtorganisationen, präsentieren ihre Ausbildungsangebote. Jugendliche und Eltern können Berufe kennenlernen, Fragen stellen und direkt mit Lehrlingen sowie Ausbildungsverantwortlichen ins Gespräch kommen. Die Messe bietet eine ideale Gelegenheit, die vielfältigen Ausbildungs- und Karrierewege im Bezirk Perg kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. ■ Anzeige

Ausbau oö. Wohnbeihilfe

OÖ. Die oö. Wohnbeihilfe soll mit 1. Jänner 2027 ausgeweitet werden. Der Verordnungsentwurf sieht unter anderem die Anhebung der monatlichen Höchstbeträge auf 351,50 Euro vor. „Mehr Geld für Familien und Pensionisten, weniger Bürokratie und klare Regeln", fasst LH-Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ) zusammen.

Alle Inhalte zum Thema

Testkarten gegen K.O.-Tropfen

OÖ. Junge Menschen über K.O.-Tropfen aufklären und den Weg zur Hilfe erleichtern: Das will pro mente OÖ mit der Kampagne „Say NO to K.O.". Dafür werden 7.500 Info-Folder mit Testkarten verteilt, die bestimmte K.O.-Tropfen im Getränk in wenigen Sekunden nachweisen können. Mehr Infos und Beratung: www.pmooe.at

Alle Inhalte zum Thema

Hilfe bei drohendem Wohnungsverlust

OÖ. Das Netzwerk Wohnungssicherung unterstützt in Oberösterreich seit 20 Jahren Menschen, denen der Verlust ihrer Wohnung droht. Seit Beginn der Datenerhebung im Jahr 2007 wurden mehr als 45.000 Haushalte mit über 100.000 Menschen betreut, darunter fast 38.000 Kinder. Dabei ist das Netzwerk nicht nur „Krisenfeuerwehr", sondern will nachhaltig unterstützen.

Alle Inhalte zum Thema

Neue Tauschecken in den Familienbundzentren

OÖ. Ab sofort finden Familien in den Familienbundzentren des OÖ Familienbundes Tauschecken. Familien können gut erhaltene Kinderartikel vorbeibringen und gleichzeitig nach Dingen stöbern, die sie selbst benötigen.

Alle Inhalte zum Thema

GESCHICHTE

Lehrreiche Studienreise

MAUTHAUSEN. Die diesjährige Studienreise der perspektive mauthausen führte am letzten Oktoberwochenende nach Theresienstadt, Lidice und Prag. Die Teilnehmer besuchten Gedenkstätten und befassten sich auch mit deren Verbindung zu Mauthausen.



Die Teilnehmer der Studienreise in Theresienstadt. Foto: perspektive Mauthausen

In Theresienstadt besichtigte die Gruppe das von den Nationalsozialisten errichtete Ghetto. Dort waren von November 1941 bis zum 9. Mai 1945 mehr als 140.000 Juden gefangen. Nur wenige überlebten. Der Großteil starb im Ghetto oder wurde in Auschwitz ermordet. In Prag verübten Widerstandskämpfer im Mai 1942 ein Attentat auf den NS-Reichsprotektor Heydrich. Die Beteiligten wurden in ihrem Zufluchtsort, der Kirche St. Cyrill, getötet. Ihre Angehörigen wurden nach Mauthausen deportiert und in der Gaskammer ermordet. Die Teilnehmer sahen sich darin bestärkt, dass es angesichts von Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus eine internationale Zusammenarbeit und eine aktive Gedenkkultur braucht. Der Vorsitzende der perspektive mauthausen, Walter Hofstätter, und die mitgereiste Nationalrätin Sabine Schatz sind sich einig: „Wir müssen aus der Geschichte lernen, wir wollen nicht, dass sich diese Schreckenszeit wiederholt."

Für den 2. Februar des nächsten Jahres ist außerdem eine Kultur- und Gedenkveranstaltung zur Mühlviertler Menschenhatz angekündigt. Die Schauspielerin Stefanie Reinsperger hat ihr Kommen zugesagt. ■

QUALITÄT TRIFFT DESIGN

Gartenmöbel-Vorverkauf zu Frühbucher-Preisen bei X-Markt

WELS. Jetzt planen, im Frühling genießen: Mit der Vorverkaufsaktion zu Frühbucher-Konditionen bei X-Markt lassen sich die Wunschmöbel für Garten und Terrasse schon heute sichern. Abgeholt und bezahlt wird erst im Frühjahr 2027.



Johannes Einsiedler: „Wer jetzt plant, sitzt im Frühling schon auf seinen neuen Möbeln und zahlt erst bei der Abholung. Drinnen wie draußen gilt bei uns: Jedes Möbelstück wird so gestaltet, wie es zum Kunden passt. Dazu gibt's ehrliche Beratung und Preis-Leistung, die hält, was sie verspricht!" Foto: X-Markt

Ob Lounge, Essgruppe oder Liege: Jedes Stück wird gemeinsam mit dem Kunden auf die persönlichen Anforderungen abgestimmt. Durch die frühe Planung bleibt genug Zeit, um sich in Ruhe zu entscheiden. Auch bei Indoor-Möbeln verbindet X-Markt Qualität, Design und Individualität. Ob Polstermöbel, hochwertige Echtholz-Tische mit Fertigung in Österreich oder individuell kombinierbare Bänke und Stühle: Größe, Holzart, Kanten, Oberflächen, Füße und Bezüge aus Stoff oder Echtleder lassen sich nach den eigenen Vorstellungen gestalten. So entstehen individuelle Wohnlösungen, die perfekt zum eigenen Stil passen – mit hochwertigen Materialien, persönlicher Beratung und einem überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Info: X-Markt – Einsiedler Möbel GmbH – in Wels, Jasminstr. 5 (Nähe Autobahn Wels-West), Tel. 07242 60044, www.x-markt.at. ■ Anzeige


Foto: Weihbold

Fleischreste mit Nadeln

SCHWERTBERG. Ein 69-Jähriger aus dem Bezirk Perg hat am Samstagvormittag präparierte Fleischreste in Schwertberg entdeckt. Durch die Stücke waren Nadeln gestochen. Die Polizei ermittelt wegen versuchter Tierquälerei. Der Mann war am 25. Oktober gegen 8 Uhr mit seinem Hund im Bereich Am Dachsberg in Richtung Aistingerstraße unterwegs. Danach spazierte er auf dem Fußweg entlang der Aist. Dort erschnüffelte der Hund einen Haufen Fleischreste neben dem Weg. Der Vorfall wurde angezeigt.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at

LEADER-REGION

Bezirkslandjugend plant über 26 Lieblingsplätze

PERG. In jeder der 26 Gemeinden des Bezirks Perg soll ein Lieblingsplatz entstehen. Die Landjugend des Bezirks setzt das gemeindeübergreifende Leader-Projekt gemeinsam mit den Gemeinden und Grundeigentümern um.

„Die Standorte werden derzeit ausgewählt. Gesucht werden Orte mit besonderem Charakter, einem schönen Ausblick oder einer besonderen Bedeutung für die Menschen vor Ort. Wenn möglich, sollen sie in der Nähe eines Gasthauses oder einer anderen Einkehrmöglichkeit liegen“, erklärt Manfred Hinterdorfer (Leader-Region). Jeder Platz soll einen großen Bilderrahmen und eine Sitzgelegenheit erhalten. Ein QR-Code führt zu einer Internetseite, auf der alle 26 Lieblingsplätze vorgestellt werden. Das Angebot richtet sich an Einheimische und Gäste.

Simon Diwold koordiniert das Projekt im Bezirk

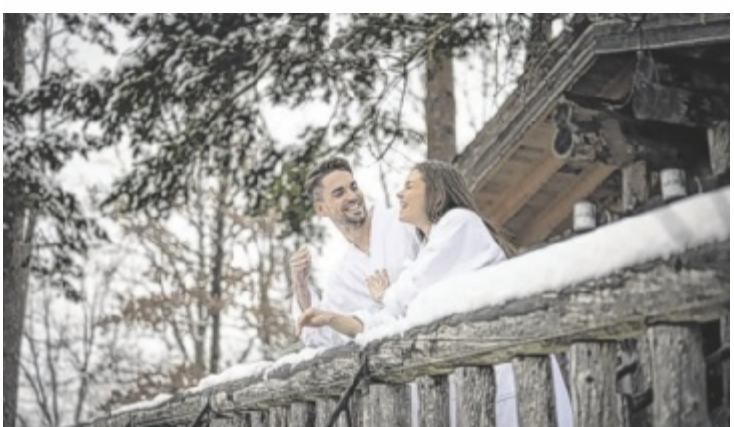
Simon Diwold, Obmann der Landjugend des Bezirks Perg, koordiniert das Projekt. Leader ist ein Förderansatz der Europäischen Union zur Entwicklung ländlicher Regionen. Dabei entwickeln Menschen vor Ort gemeinsam Ideen und setzen Projekte um. „Mit den Lieblingsplätzen möchte die Landjugend die Besonderheiten der Region zeigen und die 26 Gemeinden miteinander verbinden. Auch regionale Gastronomiebetriebe könnten von zusätzlichen Gästen profitieren“, betont Hinterdorfer. ■


Die Landjugend des Bezirks Perg stellt das Leader-Projekt zur Schaffung von 26 Lieblingsplätzen vor. Simon Diwold koordiniert das Vorhaben. Foto: Leader

SOLE FELSEN WELT

Wintermärchen – Momente, die bleiben

GMÜND. Wenn es draußen stiller wird, ist die beste Zeit für eine entspannte Auszeit gekommen. Das Paket „Wintermärchen“ in der Sole Felsen Welt verbindet zwei Nächte im Sole Felsen Hotel**** mit Frühstück, Abendbuffet, Fondue-Abend und Winterzauber bei der Punschhütte. Dazu kommen wohltuende Stunden in Bad und Sauna, ein Begrüßungsgetränk und ein liebevolles Geschenk zur Abreise.
Buchbar von 1. November bis 31. Jänner, ausgenommen 24. und 31. Dezember. ■ Anzeige


Jetzt Wintermärchen buchen in der Sole Felsen Welt in Gmünd Foto: Peter Baier

FH GESUNDHEITSBERUFE OÖ

Jetzt durchstarten in der Pflege

OÖ. Wer ein wissenschaftlich fundiertes Studium im Gesundheitsbereich anstrebt, für den ist die Gesundheits- und Krankenpflege (GUK) an der FH Gesundheitsberufe OÖ genau richtig. Studiert wird in Linz, Ried, Steyr, Wels und Vöcklabruck. Die Anbindung an die Trägerkrankenhäuser ermöglicht eine praxisnahe Ausbildung für die vielfältigen Tätigkeitsbereiche in der Pflege. Ob Vollzeit oder verlängert berufsbegleitend: Das Studium lässt sich je nach Vorbildung auch ohne Matura beginnen. Die Upgrade-Module für Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz bereiten auf den Einstieg ins zweite beziehungsweise dritte Semester des GUK-Studiums vor. Das Bachelor-Upgrade führt diplomierte Pflegepersonen zum akademischen Abschluss.


Foto: Adobe Stock/Lightfield Studios

Infos: www.fh-gesundheitsberufe.at

Jetzt bewerben

Zum Sommersemester startet am 1. März 2027 in Linz ein neuer Jahrgang im Bachelor-Studium GUK (sechs Semester, Vollzeit). Bewerbungen sind bis 29. Dezember 2026 möglich. Berufserfahrene Gesundheitsprofis können sich mit dem Master-Lehrgang Advanced Nursing Practice/ Advanced Health Practice weiterqualifizieren. Die Bewerbungsfrist dafür endet am 31. März 2027. ■ Anzeige

BIS ZU 60 PROZENT RABATT

HotSpring wird 50 und macht jetzt schon Platz für Neues

GUNSKIRCHEN. Von 2. bis 28. November räumt HotSpring seine Lager für die neue Jubiläums-Kollektion 2027. Das bedeutet: ausgewählte Premium-Whirlpools mit bis zu 60 Prozent Rabatt!

Wer schon länger von der eigenen Wellness-Oase träumt, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Denn bevor die neue Jubiläums-Kollektion einzieht, wird bei HotSpring ordentlich Platz geschaffen. Im Rahmen des großen Lagerabverkaufs warten ausgewählte Premium-Whirlpools zu außergewöhnlich attraktiven Preisen. „50 Jahre HotSpring sind für uns ein besonderer Meilenstein. Bevor wir im kommenden Jahr unsere Jubiläums-Kollektion präsentieren, schaffen wir Platz im Lager. Für unsere Kunden ist das eine großartige Gelegenheit, sich hochwertige Wellness für zu Hause zu besonders attraktiven Konditionen zu sichern“, erklärt Justin Ohrenberger, Verkaufsleiter bei HotSpring in Gunskirchen.



HotSpring täglich genießen Foto: HotSpring

Komfort und Qualität

Ob wohltuende Hydromassage, Entspannung nach einem langen Tag, ein Kältebad oder Schwimmtraining im eigenen Garten: HotSpring verbindet hohen Komfort und langlebige Qualität mit innovativer, energieeffizienter Technologie. Für ein besonderes Badeerlebnis sorgt das Fresh Water® Salzsystem, das die Wasserpflege erheblich erleichtert und für kristallklares, seidenweiches Wasser sorgt. So wird Wellness im eigenen Zuhause zum täglichen Vergnügen. Wer profitieren möchte, sollte rasch handeln: Die Auswahl an Aktionsmodellen ist limitiert. Das HotSpring Team in Gunskirchen freut sich auf persönliche Beratung und unterstützt bei der Wahl des passenden Modells. ■ Anzeige

HotSpring Super Sale
Bis zu 60 Prozent Rabatt auf ausgewählte Whirlpools!

Wann: 2. bis 28. November 2026
Wo: HotSpring Gunskirchen sowie Wien Süd, Graz-Kalsdorf und Dornbirn

Jetzt informieren und Wunschmodell sichern!
www.whirlpools.at
Gültig für eine limitierte Auswahl, solange der Vorrat reicht.

HotSpring®
Every day made better®

50 JAHRE HotSpring.
WIR MACHEN PLATZ FÜR NEUES.

Nächste Jahr wird HotSpring, die Nr.1 für Premium-Whirlpools, 50 Jahre alt. Bevor die Jubiläums-Kollektion einzieht, machen wir Platz. Viel Platz!

Entdecken Sie ausgewählte Whirlpools mit bis zu 60 % Rabatt!

Gültig für eine limitierte Auswahl, solange der Vorrat reicht.

HotSpring Austria
Nelkenstraße 12, 4623 Gunskirchen
whirlpools.at/supersale

GUNSKIRCHEN | WIEN SÜD | GRAZ-KALSDORF | DORNBIRN



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

tips.at/mondkalender

MI 4. November

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Garten winterfest machen; Pflanzen umtopfen; Kübelpflanzen, falls noch nicht geschehen, einwintern; frostempfindliche Knollen und Blumenzwiebeln einholen; kranke Pflanzen behandeln; Laub als Mulch einsetzen; Kompostarbeiten; Maiglöckchen und Frühlingsblüher in Schalen setzen, sie blühen dann Mitte Dezember; Gartenzäune setzen; geschäftliche Verhandlungen; Schreibarbeiten

Ungünstig: Salat im Glashaus setzen; Brennholz fällen

DO 5. November

ab 15:40 Uhr Waage – abst. Mond – Siehe gestern

FR 6. November

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen anhäufeln; Blumenzwiebeln einholen (Gladiolen); Hecken schneiden; Obstbaumpflege; kranke Pflanzen ausschneiden; Schlehen und Hagebutten (so sie schon Frost erwischt haben) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; Düngen von blühenden Zimmerpflanzen

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

SA 7. November

ab 23:45 Uhr Skorpion – abst. Mond – Siehe gestern

SO 8. November

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen, Rasenarbeiten; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Wasserinstallationen; Schuhe putzen; chemische Reinigung; Tiefenreinigung der Haut; Warzen entfernen; Zahnarztbesuch; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Haare schneiden; Körperhaare entfernen

MO 9. November

Neumond um 08:05 Uhr – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen; kranke Gehölze ausschneiden; Wohnung neu beziehen; Pflege der Haut; Fasttag; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Haare schneiden; säen und pflanzen

DI 10. November

bis 09:30 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag Nahrungsqualität: Eiweiß Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Gehölze schneiden, Äste entfernen; noch immer Wildfrüchte (Ebereschen, Schlehen, Mispeln) ernten; Veredeln v. Obstbäumen u. Ziergehölzen; Wohnung ausgiebig lüften; Butter rühren; Nagelpflege; Heilkräuter anwenden – **Ungünstig:** Brennholz schlagen

MI 11. November

Wendepunkt – Faschingsbeginn – Martinstag – S. gestern

DO 12. November

ab 21:30 Uhr Steinbock – aufst.Mond – S. gestern



Jennerwein untersucht den Tod eines Skispringers. Foto: W&B Television

HOCHSAISON

Kinotipp: Kommissar Jennerwein

Kaum hat Kommissar Hubertus Jennerwein (Florian Brückner) seinen Dienst im winterlichen Garmisch-Partenkirchen angetreten, wird die Alpenidylle zum Tatort: Ein dänischer Skispringer stürzt in den Tod, der Präsident des Winterspiele-Komitees entgeht nur knapp einem Anschlag und anonyme Schreiben kündigen weitere Verbrechen an. Zwischen misstrauischen Dorfbewohnern und eitler Lokalpolitik muss Jennerwein einen Täter entlarven, der Aufmerksamkeit sucht und ein tödlich ernstes Spiel spielt. ■ Anzeige

„Kommissar Jennerwein – Hochsaison"
Ab 5. November bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at

DREI

Mehr Glasfaser, mehr Angebote

OÖ. Drei erweitert gemeinsam mit BBOÖ sein Glasfaserangebot für Haushalte in rund 300 Gemeinden Oberösterreichs.

Die Anforderungen an moderne Internetanschlüsse steigen laufend. Videokonferenzen im Homeoffice, hochauflösendes Streaming, Online-Gaming und vernetzte Smart-Home-Anwendungen verlangen nach leistungsfähigen und zukunftssicheren Verbindungen. Genau hier setzt die erweiterte Zusammenarbeit von Drei Österreich und der BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH an. Ab sofort sind die Glasfaserangebote von Drei auch für Privatkunden im Netz der BBOÖ verfügbar. Dadurch erhalten Haushalte in rund 300 oberösterreichischen Gemeinden Zugang zu einer noch größeren Auswahl an Internetangeboten. Insgesamt profitieren mehr als 110.000 Anschlusspunkte von der Kooperation und können die Digital- und Internetlösungen von Drei über das regionale Glasfasernetz nutzen. Ein besonderer Vorteil sind die symmetrischen Bandbreiten. Upload und Download stehen mit derselben Geschwindigkeit zur Verfügung. Das sorgt für eine stabile Leistung bei Cloud-Diensten, beim Teilen großer Dateien oder bei Videokonferenzen in hoher Qualität. Gerade in Haushalten, in denen mehrere Personen gleichzeitig online sind, bringt das ein spürbares Plus an Komfort und Verlässlichkeit.



Drei bietet seine Glasfaserlösungen ab sofort auch für Privatkunden an. Foto: Drei Österreich

Bis zu 1.000 Mbits/s

Die neuen Glasfaserprodukte von Drei bieten Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s und schaffen damit die Grundlage für eine vernetzte Zukunft. Für eine optimale WLAN-Versorgung zu Hause ist bei den entsprechenden Tarifen eine FRITZ!Box ohne Zusatzkosten inkludiert. So können Smartphones, Tablets, Smart-TVs und Homeoffice-Arbeitsplätze einfach miteinander verbunden werden. Zum Start ist beispielsweise BBOÖ Internet 300 bereits um 36,47 Euro* statt 42,90 Euro pro Monat erhältlich. Mehr Informationen unter drei.at/glasfaser-bbooe. ■ Anzeige

* Aktion 15% auf das monatliche Grundentgelt: 15% Rabatt auf das monatliche Grundentgelt bis Ablauf der Mindestvertragsdauer. Ab dem 25. Monat gilt das reguläre monatliche Grundentgelt und ist der Unlimited Mix kompatibel (Details auf drei.at/mix). Voraussetzung: Neuanmeldung eines BBOÖ Internet Tarifs mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer und vorherige Bestellung eines kostenpflichtigen Glasfaser-Anschlusses beim Ausbaupartner BBOÖ. Aktionsverfügbarkeit abhängig vom Glasfaser-Ausbaustatus an der Vertragsadresse. Jeweils verfügbare Aktionen und Details auf drei.at/glasfaser-bbooe.

TIPS GAME.ON

Gaming, Cosplay und Spielneuheiten

OÖ/LINZ. Konsolenklassiker, Virtual Reality, Streaming und Cosplay: Die zweite Tips Game.On powered by LIWEST bietet am Samstag, 7. November, ein vielseitiges Programm zum Mitmachen und Entdecken. Von 10 bis 18 Uhr stehen die Promenaden Galerien Linz ganz im Zeichen von Gaming und digitalen Erlebniswelten. Der Eintritt ist frei.


Fotos: geid2709

Spieler der Black Wings gemeinsam mit Cosplayern bei der Tips Game.On 2025.



Auch analoge Spiele werden geboten.

Gemeinsam zocken, neue Technologien kennenlernen und die regionale Gaming-Szene entdecken heißt es bei der Tips Game.On. Geboten wird ein Programm rund um Gaming, E-Sport und Cosplay.

Spielspaß für Jung und Alt

Die Besucher können in frühere Gaming-Zeiten eintauchen. Bei Mario Kart sind direkte Duelle möglich, während Racing-Simulatoren und eine Carrera-Bahn das Programm für Rennsportfans ergänzen. Virtual-Reality-Angebote eröffnen den Zugang zu virtuellen Spielwelten. In der großen Free2Play-Area stehen leistungsstarke PCs bereit, an denen aktuelle Games getestet werden können. Wer lieber ohne Bildschirm spielt, findet auch analoge Spiele im Angebot.

Regionale Gaming-Szene

Regionale Vereine wie die KRRU, Sissi State Punks und der oö esports Verein sind ebenso vor Ort wie regionale Entwickler wie etwa Game Dev Linz, die ihre Spielneuheiten präsentieren.

Blick hinter die Kulissen

Neu im Programm ist die Streaming-Area powered by GamingPC.Store. Dort erfahren Besucher, wie Gaming-Inhalte für ein Online-Publikum entstehen, und erhalten einen Blick hinter die Kulissen des Streamings. Hochschulen stellen Projekte rund um Gaming und digitale Technologien vor. Unternehmen informieren über Berufswege und gefragte Fachkenntnisse in der Gaming- und Digitalwirtschaft.

Kunst, Cosplay und Bühnenprogramm

Ebenfalls neu ist die Artist Alley: Regionale Künstler zeigen dort ihre Werke – von handgefertigten Accessoires über Illustrationen und Prints bis zu individuellen Einzelstücken. Auf der Bühne sorgen Vorträge, Spielpräsentationen, ein Nerdquiz und ein Cosplay-Catwalk für Abwechslung. Musikalische Unterhaltung bietet der Showact „Tenacious Tribute“. Auch ein Besuch beim Tips-Stand lohnt sich: hier gibt es ein digitales Glücksrad sowie ein Gewinnspiel mit Stempel-Pass. Ebenfalls vor Ort sind die Black Wings und stehen für Autogramme und Fotos zur Verfügung.Für die Verpflegung stehen die Lokale im Innenbereich sowie Foodtrucks im Außenbereich bereit.

OÖ Landesmeisterschaft in EA Sports FC

Auch E-Sport ist Teil des Programms. In Kooperation mit dem E-Sport Verband Österreich wird die oberösterreichische Landesmeisterschaft in EA Sports FC ausgetragen. Das Finale findet live auf der Bühne statt. ■

i Mehr Infos und das gesamte Programm gibt´s online unter **gameon.tips.at**



EA SPORTS FC 27

Darauf kommt es im neuen Teil an

LINZ/OÖ. Im Rahmen der Tips Game.On powered by LIWEST wird der oberösterreichische Landesmeister in EA Sports FC 27 gesucht. Der zweifache österreichische Meister Phil Gutmann erklärt, was sich gegenüber dem Vorgänger FC 26 geändert hat.



Bei der Tips Game.On wird am 7. November die oberösterreichische Landesmeisterschaft in EA Sports FC 27 ausgetragen. Symbolbild: Rokas/stock.adobe.com

Die größte Umstellung betrifft laut Gutmann die Abwehr: Die künstliche Intelligenz greift seltener ein, Spieler müssen Zweikämpfe und Ballgewinne stärker selbst steuern. Wer Situationen gut liest und aktiv verteidigt, kann sich damit einen Vorteil verschaffen. „Das Skillgap ist noch einmal größer geworden. Der Bessere setzt sich nun eigentlich meistens durch“, sagt der Experte. Damit meint er den Unterschied zwischen guten und weniger guten Spielern.

Veränderte Laufwege

Auch offensive Laufwege wurden angepasst. Spieler brechen ihre Sprints in die Tiefe früher ab, was einfache Konter mit langen Pässen erschwert. Gleichzeitig suchen sie selbstständig nach freien Räumen und versuchen, sich in aussichtsreiche Positionen zu bringen.

Passen und Dribbeln

Für den Erfolg empfiehlt Gutmann schnelles Passspiel und Doppelpässe, um Lücken in der Abwehr zu öffnen. Als Formationen nennt er etwa das enge 4-3-1-2 und das klassische 4-4-2. Flache Schüsse in die kurze Ecke seien derzeit besonders effektiv. Mit Updates könne sich die Spielweise allerdings verändern.

Gefragte Karten

Bei den Karten in Ultimate Team sind laut Gutmann derzeit auch Spielerinnen gefragt: Sie verbinden Tempo, Beweglichkeit und Passstärke. Für den Angriff hebt er Melchie Dumornay und Claudia Pina hervor. Auch Georgia Stanway zählt für ihn zu den interessanten Optionen.

Neue Spielwelt

Mit „The Grounds“ gibt es einen neuen Modus, in dem Spieler einen Charakter erstellen und sich vom Straßenfußballer zum Profi hocharbeiten. Der Modus kann allein oder online mit Freunden gespielt werden. In Ultimate Team ergänzt eine Galerie zum Sammeln von Karten das Angebot. ■

Mehr Inhalte zum Thema

TECHNIK MIT HANDSCHLAGQUALITÄT

High-End-PC aus Linz

LINZ. Während viele Computer heute anonym über große internationale Händler verkauft werden, geht GAMINGPC.STORE bewusst einen anderen Weg. In der Linzer Manufaktur entstehen leistungsstarke Gaming-PCs und Workstations noch in echter Handarbeit – individuell gebaut, getestet, optimiert und bereit für den sofortigen Einsatz.



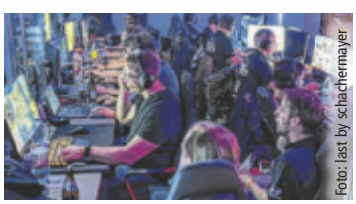
Geschäftsführer Hannes Statzer Foto: privat

Besonders wichtig ist dem Unternehmen der persönliche Service. Von der ausführlichen Beratung vor dem Kauf bis zur Unterstützung lange danach gibt es einen direkten Ansprechpartner vor Ort. Genau dieser Anspruch spiegelt sich auch in der außergewöhnlich hohen Kundenzufriedenheit und zahlreichen positiven Bewertungen wider. „Ein guter PC besteht nicht nur aus schnellen Komponenten. Entscheidend ist, dass alles perfekt zusammenspielt und auch nach dem Kauf jemand da ist, wenn eine Frage auftaucht“, erklärt Geschäftsführer Hannes Statzer. Regionalität bedeutet für GAMINGPC.STORE aber noch mehr. Ein Teil der erwirtschafteten Gewinne fließt regelmäßig zurück in die Region – etwa durch die Unterstützung österreichischer Vereine und Projekte. Damit soll Wertschöpfung dort bleiben, wo sie entsteht. So verbindet GAMINGPC.STORE moderne High-End-Technik mit persönlicher Beratung, echter Handarbeit und Service aus OÖ. ■ Anzeige

LASTLAN 2026

Gaming-Hotspot Linz

LINZ. Drei Tage zocken, gemeinsam antreten, Leute kennenlernen und zwischendurch den Controller gegen die Tanzfläche tauschen: Von 4. bis 6. Dezember wird das last by schachermayer in Linz zum Treffpunkt für Gaming-Fans. Die Sissi State Punks bringen mit der lastLAN E-Sport-Turniere, Community-Gaming und eine Christmas-Rave-Party unter ein Dach.



lastLAN von 4. bis 6. Dezember in Linz

Für die lastLAN stehen insgesamt 100 buchbare Plätze zur Verfügung. Die Teilnehmer bringen ihre eigenen Gaming-Set-ups mit und verbringen das Wochenende gemeinsam vor Ort. Auf dem Programm stehen Turniere in Counter-Strike, VALORANT und League of Legends. Freies Gaming und verschiedene Sideevents wie ein Beyblade-Turnier und Fun-Challenges mit Mario Kart sorgen für Abwechslung. Am Samstagabend feiern die Sissi State Punks ihre Weihnachtsfeier mit einer Christmas-themed Afterparty samt Rave im last by schachermayer.

Das Beste daran: Für die Party muss man nicht einmal selbst an der LAN teilnehmen. Auch alle, die einfach Lust auf einen gemeinsamen Abend und elektronische Musik haben, sind willkommen. ■ Anzeige

Tickets und weitere Infos:
lastLAN: https://lan.ssp.gg
last by schachermayer: https://last-space.at/
Sissi State Punks: https://sissistatepunks.com

GAMING-AUSBLICK

Diese fünf Titel sind für 2027 geplant

OÖ. Ein Jubiläum, ein Spinoff, eine Rückkehr unter Tage und zwei Überraschungen: Lara Croft kehrt mit „Tomb Raider“ zu ihren Anfängen zurück, die Moskauer Metro öffnet ihre Tunnel und Pokémon startet in die zehnte Generation. Das sind die fünf wichtigsten Spiele-Neuerscheinungen des Jahres 2027.



Die bekannte Figur Lara Croft kehrt 2027 mit Tomb Raider zurück.



Die zehnte Pokémon-Generation soll kommendes Jahr erscheinen.

1996 machte das erste „Tomb Raider“ Lara Croft, die Archäologin mit den zwei Pistolen, zu einer der bekanntesten Figuren der Spielewelt. Aus dem einzelnen Action-Adventure wurde eine große Marke mit vielen Spielen. Mehr als 30 Jahre später erscheint eine Neuinterpretation des ersten Abenteuers. „Legacy of Atlantis“ entsteht bei Crystal Dynamics und Flying Wild Hog und soll am 12. Februar erscheinen.

God of War Laufey

Das nächste Kapitel im God-of-War-Universum begleitet nicht die weitere Reise von Kratos. Im Mittelpunkt steht die Geschichte seiner verstorbenen Frau Faye. Der Titel ist dabei kein Zufall, denn Laufey ist Fayes eigentlicher Name, wie das Reboot von 2018 enthüllte. Das Spiel erscheint am 16. Februar für die PlayStation 5.

Metro 2039

Der vierte Teil der „Metro“-Reihe führt zurück in die Tunnel Moskaus. Spieler übernehmen die Rolle eines Ausgestoßenen namens „Stranger“, der nach seiner Familie sucht.
Die düstere Einzelspieler-Geschichte entstand erneut gemeinsam mit Buchautor Dmitry Glukhovsky. Das Spiel soll im Februar für PlayStation 5, Xbox Series und PC erscheinen.

The Witcher 3: Songs of the Past

Nachdem die Gerüchteküche monatelang brodelte, steht inzwischen fest, dass Hexer Geralt ein letztes großes Abenteuer erlebt. „Songs of the Past“ ist die dritte große Erweiterung für „The Witcher 3: Wild Hunt“. Das Add-on soll 2027 für PlayStation 5, Xbox Series X/S und PC erscheinen.

Pokémon Wind und Pokémon Welle

Die zehnte Pokémon-Generation führt in eine offene Welt mit Inseln und einem weiten Ozean. Die beiden Spiele sollen 2027 exklusiv für Nintendo Switch 2 erscheinen. Als Partner stehen zu Beginn Braubel, Pomfifi und Gekkua zur Wahl. ■

JUNGE TALENTE

Lehre mit Zukunft bei TGW Logistics

MARCHTRENK. TGW Logistics aus Marchtrenk entwickelt hochautomatisierte Logistikzentren für internationale Unternehmen wie Puma, dm drogerie markt oder Zalando. Weltweit beschäftigt der Intralogistik-Spezialist mehr als 5.000 Mitarbeitende.


Zukunftssichere Jobs in einer Wachstumsbranche Foto: TGW Logistics

Aktuell bildet TGW Logistics über 260 Lehrlinge in zehn Lehrberufen aus: Applikationsentwicklung - Coding, IT & Software (Duale Akademie), Elektrotechnik, Mechatronik, Konstruktion und Metallbearbeitung bis zu Betriebslogistik, Einkauf und Industriekauflehre. Durch das Rotationsprinzip sammeln die Nachwuchstalente vielfältige Praxiserfahrungen. Zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten begleiten sie dabei: von der Lehre mit Matura über Sprachkurse bis hin zu Workshops zur Persönlichkeitsentwicklung. Firmeneigene Fitnessstudios und Mitarbeiterrestaurants (mit gestützten Preisen) runden das Angebot ab.
Als Stiftungsunternehmen steht TGW Logistics für Stabilität und langfristige Perspektiven. ■

Anzeige

QR Code scannen und mehr Infos erhalten!



E-SPORTS-MESSE

Selbst zocken und Streamer treffen

LINZ. Gaming ist längst mehr, als nur vor dem Bildschirm zu sitzen. Es geht um Community, Unterhaltung, Kreativität und darum, gemeinsam Momente zu erleben. Genau das zeigt auch die E-Sports-Messe Tips Game.On in den Linzer Promenaden Galerien, wo Gaming und Unterhaltung aufeinandertreffen.

Neben vielen Gaming-Angeboten wartet auf die Besucher eine eigene Streaming-Area, welche von GAMINGPC.STORE Linz technisch ausgestattet und unterstützt wird.
Insgesamt sind sechs Influencer vor Ort: Vier davon streamen an den Streamingstationen, während zwei weitere, LetsStrox und Elibold, Content für Social Media produzieren.



Die Besucher erhalten Einblicke in die Arbeit der Creator und erleben Gaming und Streaming vor Ort. Foto: gerd2709

Die Plapperprinzen

Die Plapperprinzen sind zwei Freunde, die sich schon lange kennen. Raunigel und Wonkka starteten ihren Podcast aus langen Telefonaten, bei denen lustige und auch tiefgründige Gespräche entstanden. Bei der Tips Game.On sind sie als Podcaster und Streamer dabei.

Natascha Kitsune

Natascha Sonntagbauer alias Kitsune aus Gmunden ist ebenfalls Teil der Streaming-Area. Gaming begleitet die 34-Jährige bereits seit ihrer Kindheit. Ihre besondere Leidenschaft gilt Horror-Games, insbesondere der „Resident-Evil"-Reihe, die sie auf ihre ganz eigene Art meistert: mit umgedrehtem Controller.

NotAmusedEmi

Emi alias NotAmusedEmi aus Braunau streamt seit vier Jahren auf Twitch und wird bei der Tips Game.On „Valorant" spielen. Der taktische Shooter zählt zu ihren Lieblingsspielen – auch, weil der Spielstil für sie eine Mischung aus Liebe und Hass ist. Ihre Begeisterung für Gaming teilt sie dabei mit ihren Zuschauern und sorgt so für abwechslungsreiche Streams.

Creator live erleben

Für den Streaming-Bereich stehen zwei leistungsstarke Gaming-PCs mit jeweils zwei Monitoren, Mikrofonen, Kameras, Beleuchtung und Streamdecks zur Verfügung. Dank entsprechender Technik können die Streamer gleichzeitig spielen und live übertragen.
Die Besucher erhalten Einblicke in die Arbeit der Creator und erleben Gaming sowie Streaming direkt vor Ort. Im ersten Slot von 11.30 bis 13.30 Uhr übernehmen Emi alias NotAmusedEmi und Natascha alias Kitsune die beiden Streamingstationen. Am Nachmittag geht es von 15.30 bis 17 Uhr mit Raunigel und Wonkka weiter. ■

Alle Inhalte zum Thema

PLAY-KINGDOM

Die Welt der Spiele

PREGARTEN. Play-Kingdom in Pregarten ist ein Treffpunkt für Spieler, Sammler, Communitys, Familien, Kinder. Hier findet man viele Dinge – Sammelkarten, Brettspiele, Sammelfiguren und Spielzeug für Groß und Klein.

Play-Kingdom veranstaltet Geburtstagsfeiern mit Motto für Kinder bis 12 Jahre. Zudem wird auch die Kingdom-Con veranstaltet. Bei Play-Kingdom steht der Spaß an erster Stelle. Jedes Jahr unterstützt Play-Kingdom das Projekt „Engel gesucht". Bei einem Charity-Event werden haltbare Lebensmittel gesammelt und an die Leiterin des Projekts weitergegeben. Bei diesem Event wird ein Turnier mit Pokémon und Yu-Gi-Oh! gespielt, wobei die Spieler diverse Lebensmittel mitbringen. Es gibt dabei eine Reihe von Stationen zum Ausprobieren und Zusehen sowie Cosplay, Weihnachtsmann, Punsch, Essen, Spiele und Musik. ■ Anzeige



Play-Kingdom in Pregarten begeistert mit Spielen, Sammelkarten und abwechslungsreichen Events. Foto: Marcus Stricker

Play-Kingdom
Stadtplatz 18
4230 Pregarten
Mehr Infos: www.play-kingdom.eu

HORROR-GAMES

Rückwärts spielen

GMUNDEN/LINZ. Gaming begleitet die 34-jährige Gmundnerin seit ihrer Kindheit. Sie streamt als „Natascha Kitsune" auf Twitch und taucht besonders gern in Horror-Games ein.

2012 legte sie ihren ersten Twitch-Account an, seit 2022 streamt sie selbst. Geschichten, Atmosphäre und Jumpscares machen für sie den Reiz aus – allerdings am liebsten in Gesellschaft ihrer Zuschauer. Dass Kitsune heute mit umgedrehtem Controller spielt, verdankt sie ihrer Community. Über die Kanalpunkte auf Twitch konnten Zuschauer bei ihr die Aktion „Rückwärts spielen" einlösen. Irgendwann drehte sie dafür den Controller um und probierte es aus. „Was nur als Spaß gedacht war, ist dann irgendwie komplett eskaliert", erzählt sie. Nach rund einem Jahr hatte sie sich so sehr daran gewöhnt, dass sie damit richtig gut spielen konnte. Bei der Tips Game.On powered by LIWEST legt Natascha Kitsune noch eine Schwierigkeit drauf: Sie spielt das komplette DLC „Separate Ways" zu Resident Evil 4 als Speedrun mit umgedrehtem Controller und ausschließlich mit dem Messer. „Only Knife" lautet also die zusätzliche Herausforderung. ■



Natascha Kitsune spielt mit umgedrehtem Controller. Foto: Natascha Kitsune

Alle Inhalte zum Thema

LIWEST mobil

Jubiläums-Aktion
& Jubiläums-Upgrade

01.11.2026 – 31.01.2027

€ 2,– / Monat sparen
für 1 Jahr auf alle Handy-Tarife*

Ab 01.11.26 erhältlich!*

LIWEST Mobil GO 5G 120.000 MB
▼150 Mbit/s ▲50 Mbit/s
5.000 Min. 100 SMS
+ 100 Min. ins EU-Ausland
+ 500 MB in der Travelzone

€ 20,–

LIWEST Mobil GO 70.000 MB
▼100 Mbit/s ▲50 Mbit/s
1.000 Min. 100 SMS

€ 10,–

LIWEST Mobil GO EASY 4.000 MB
▼100 Mbit/s ▲50 Mbit/s
500 Min. 100 SMS

€ 5,–

Jetzt noch mehr drin zum gleichen Preis!

liwest-mobil.at

* Im Zuge der Jubiläumskampagne „10 Jahre LIWEST Mobil" erhalten alle Neuaktivierungen, die im Zeitraum von 01.11.2026 bis 31.01.2027 den Tarif „LIWEST Mobil GO Easy", „LIWEST Mobil GO" oder „LIWEST Mobil GO 5G" auswählen, einen Rabatt in Höhe von € 2,– inkl. USt pro Monat für die Dauer von 12 Monaten. Der jeweilige Rabattzeitraum beginnt mit Aktivierung der SIM-Karte und endet automatisch nach 12 Monaten oder mit Beendigung des Vertragsverhältnisses. Der Rabatt ist mit dem „Mobil-Deal" kombinierbar. Mit Aktivierung der SIM-Karte kommt ein Vertrag zwischen Ihnen und LTK Telekom und Service GmbH zustande. Eine Barablöse ist ausgeschlossen. Es gelten die AGB, Entgeltbestimmungen sowie die Datenschutzhinweise unter www.liwest-mobil.at. Die Vertragszusammenfassung finden Sie unter **www.liwest-mobil.at/vertrag**.

MARKTPLATZ

Aktuelles

KAMIN HIESSL
Außenwandkamine
Kaminsanierung
4251 Sandl, Tel. 07944/8229

Fremdsprachige Aupair für Kinder / Haushalt gesucht. SMS / Whatsapp / ☎ 0677 64350441



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Märkte



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 6. November von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.
HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

Alle Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen







MARKTPLATZ

Partner-/Freundschaft

Foto-Katalog mit echten Fotos partnersuchender Damen und Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern! ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Junggebliebener Mann, 70 Jahre, sucht attraktive, aktive Frau (schlank) zwischen 48 und 55 Jahre für gemeinsame Erlebnisse. ☎ 0664 1887581

Petra 58 J., attraktive, herzliche Frau mit Lebensfreude. Wünscht sich einen humorvollen Mann für Ausflüge, zärtliche Momente und ein echtes Wir. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Rigipser, Maler, Bodenleger. MI Innenausbau GmbH ☎ 0676 5403065

Verkaufe Zusatzherd/Ofen, Marke Celus, neuwertig, günstig. ☎ 0664-1494972

Verkauf

Verschiedene **Winter-Markenschuhe,** Gr. 43, neuwertig, Neupreise zw. € 180,- - 200,-, sehr günstig abzugeben. ☎ 0669 10693566



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 ibs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht ☎ 0676-7424032



marktplatz.tips.at Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	**tips.at/anzeigen**
E-Mail:	**tips-perg@tips.at**
Per Post:	**Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz**
Info-Telefon:	**+43 7262 54000** (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	**Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Sudoku Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

8	6	7		1				4
			9	8				7
					7			6
		9					4	
6	3						5	8
	1					2		
4			5					
5				7	8			
1				4		9	6	5

IMPRESSUM

REDAKTION PERG
Dirnbergerstraße 1, 4320 Perg
Tel.: +43 7262 54000
E-Mail: tips-perg@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Claudia Greindl
Marvin Gugler
Mag. Michaela Maurer

Kundenberatung:
Nikolaus Gattringer-Ebner

Producing (Grafik):
Julia Brandstätter

Auflage Perg: 22.219

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

MOBILITÄT

Verkauf

T6 TDI, 4MOTION, 150 PS, LR, AHV, ALU, 8-Sitzer, 114.000 km, schwarz, Schlafdach, Markise, EINZELSTÜCK, € 49.360,- ☎ 0664 2005886

Verkaufe **VW-Tiguan** 2.0 Diesel, 4 motion, Baujahr 2013, 185.000 km, 140 PS, incl. Winterreifen, Automatik, 1a Zustand, VB € 10.500,-, Pickerl bis 5/2027. ☎ 0664 8775364

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304





PERG die Stadt bewegt

Die Stadtgemeinde PERG sucht Verstärkung!

Reinigungskraft für die Volksschule Pergkirchen

25 WoStd. - € 14,96 / h

Bewerbungsfrist: 24.11.2026, 12.00 Uhr

Bewerbungen sind im Stadtamt Perg, AL Fr. Ulrike Edtbauer, abzugeben bzw. per Mail an stadtamt@stadt.perg.at zu übermitteln.

Mehr Infos finden Sie auf www.perg.at

1+1 GRATIS

Jetzt profitieren:

Platz schaffen für die kalte Jahreszeit!

Keller räumen, Kästen entrümpeln und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige, die zweite gibt´s gratis dazu!
Also: durchsehen, aussortieren, inserieren!

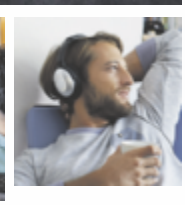
Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2026.

Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.









G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at

OÖNachrichten

Anzeige LIGAPORTAL



Über gute Leistungen freut sich der ASKÖ Glas Wiesbauer für seine Tischtennissektion in Mauthausen. Foto: ASKÖ

TISCHTENNIS

Erfolg für Nachwuchs

MAUTHAUSEN. Valentin Zittmayr von ASKÖ Glas Wiesbauer Mauthausen wurde für die U13-Europameisterschaft in der Türkei nominiert. Der Bewerb findet von 11. bis 16. November statt.

Zittmayr war zuletzt gemeinsam mit Miriam Kranzer bei einem Turnier in Pilzen im Einsatz. Dort qualifizierte sich der U12-Spieler für den U13-Hauptbewerb. Kranzer zeigte im Challengerbewerb auf. Drei weitere Mauthausner Nachwuchsspieler traten beim Win-Turnier gegen die österreichische Nachwuchsspitze an. Patrick Skerbinz gewann die Gruppe 1 und entschied alle seine Spiele klar für sich. David Gaisbauer feierte in der drittstärksten Gruppe zwei Achtungserfolge. Lorenz Raffetseder landete in Gruppe 8 im Mittelfeld. Bei Gaisbauer und Raffetseder war ein Aufwärtstrend zu erkennen. Die gesamte Tischtennissektion des ASKÖ Mauthausen freut sich über den Erfolg der Nachwuchsspieler. ■

FUSSBALL

Heimserie hält weiter an

PERG. Die Habau-Kicker gewinnen am 30. Oktober vor 350 Besuchern in der Forstenlechner-Arena mit 2:1 gegen Mondsee. Manuel Mühlbachler trifft zweimal und sichert Perg damit den sechsten Heimsieg.



Der Perger Übungsleiter Jürgen Prandstätter ist für die tolle Heimbilanz verantwortlich. Foto: Gerhard Rumetshofer

Vor dem Spiel zünden mitgereiste Mondseer Fans drei Bengalos. Nach dem Anpfiff kommen die Gastgeber zu ersten Chancen. Mario Ebenhofer scheitert zunächst im Fünferraum, kurz darauf wird sein Eckball vor der Linie geklärt.
Auf der Gegenseite wehrt Perger Torwart Alex Ebner gegen Noel Huber ab. In der 28. Minute geht Perg in Führung: Nach einem Eckball von Ebenhofer drückt Mühlbachler den Ball über die Linie. Auch im zweiten Spielabschnitt trifft Mühlbachler. Nach einem Haken gegen Kapitän Grundner schießt er zum 2:0 ein. Die Gastgeber vergeben danach mehrere Möglichkeiten. Unter anderem scheitern Nico Marek, Mühlbachler und Ebenhofer. Mondsee erhöht nach mehreren Wechseln den Druck. Ebner pariert erneut gegen Huber, ist beim Anschlusstreffer durch Bogesic in der 90. Minute aber machtlos. Es ist das erste Gegentor, das Perg in der Hinrunde zu Hause kassiert.
Nach 95 Minuten steht der 2:1-Heimsieg fest. ■

BEZIRKSDUELL

Rusnak trifft doppelt

NAARN. Die DSG U. Metallbau Blauensteiner Naarn setzt sich am 31. Oktober gegen Gallneukirchen mit 4:2 durch. Vor 200 Besuchern im Donauwell-Stadion erzielen Jakub Rusnak zwei Tore und Julian Kollingbaum drei Vorlagen.



Naarn freut sich über den Sieg. Foto: Reinhold Bauer

Naarn-Trainer Buchberger muss seine Abwehr schon vor dem Anpfiff umbauen. Kapitän Alexander Grinninger fällt aus. Mit dem 16-jährigen Oliver Gassner und Ersatzkapitän Andreas Bauernberger steht die Defensive dennoch weitgehend stabil.
Kollingbaum leitet die Führung ein. Nach seiner Flanke trifft Florian Mairböck in der zehnten Minute zum 1:0. Auch am zweiten Tor ist Kollingbaum beteiligt: Ein Abpraller landet bei Rusnak, der in der 23. Minute auf 2:0 erhöht. Das Spiel bleibt intensiv. Mairböck muss mit Rot vom Platz. Danach verhindert Naarner Torwart Froschauer mit einer starken Abwehr einen Gegentreffer. Noch vor der Pause sieht auch Gallneukirchens Tobias Killinger die Rote Karte. In der 67. Minute verkürzt Noah Friedrich nach einem Abpraller auf 1:2. Wenige Minuten später stellt Bauernberger den Zwei-Tore-Vorsprung wieder her. In der 79. Minute legt Kollingbaum auf Rusnak ab, der zum 4:1 trifft. Kurz darauf schießt Rusnak knapp über das Tor. In der Nachspielzeit verkürzt Huskic für die Gäste auf 4:2. Naarn punktet damit zum vierten Mal in Folge und feiert den vierten Heimsieg der Hinrunde. ■



Hildegard Hörmann gemeinsam mit Trainer Gerhard Heßl. Foto: Taekwondo

TAEKWONDO

Schwarzgurt für Lehrerin

SCHWERTBERG. Hildegard Hörmann aus Schwertberg hat mit 67 Jahren die DAN-Prüfung im Taekwondo bestanden. Die ehemalige Fachlehrerin für Ernährungswirtschaft an der HLW Perg stellte sich gemeinsam mit zehn weiteren Sportlern der Prüfung. Nach jahrelangem Training darf sie nun den schwarzen Gürtel tragen. ■

SCHULLAUF

Vier Stockerlplätze gesichert

BAD KREUZEN. Mit 39 Schülern trat die Sportmittelschule Bad Kreuzen beim Lidl-Schullauf im Sportzentrum Traun an. Unter mehr als 600 Teilnehmern stellte sie mit Abstand das größte Starterkontingent. Das Team gewann die Schulwertung und holte vier Stockerlplätze.



Die Schüler freuen sich über den ersten Platz. Foto: Steiner Melanie

Philomena Buchmayr erreichte gleich im ersten Lauf den zweiten Rang. Erfolgreich verlief auch das Debüt der Erstklässler: Markus Kloibhofer feierte einen Start-Ziel-Sieg. Manuel Mitterlehner erkämpfte sich Platz drei, Oscar Reindl wurde Fünfter. Lena Mayrhofer musste sich nach einem verpatzten Start aus dem Mittelfeld nach vorne arbeiten. Die wettkampferfahrene Triathletin aus Mitterkirchen machte mehrere Plätze gut. Rund 200 Meter vor dem Ziel lag sie auf Rang zwei, als zwei Konkurrenten aufschlossen. Im abschließenden Sprint sicherte sie sich den dritten Platz. Elisa Fraundorfer trat als Einzige im Oberstufenbewerb an. Die anderen 38 Schüler liefen mit ihr, feuerten sie an und begleiteten sie zu Platz zwölf. Für den Gewinn der Schulwertung erhielt das Team einen Gutschein im Wert von 100 Euro. Erst zum zweiten Mal gelang den Läufern aus Bad Kreuzen dieser Erfolg. Das Lehrerteam mit Sabine Horner, Melanie Steiner und Thomas Kuehberger freute sich auch über das vorbildliche Verhalten der Schüler. ■





Jetzt abstimmen!

Jetzt mitmachen & gewinnen! Stimmen Sie direkt online auf **nachrichten.at/sportlerwahl** ab und gewinnen Sie 2 × 2 Nächte im **4 * superior Hotel Villa Seilern** in Bad Ischl.

Die Abstimmung endet am 31.10.2026.

Sportlerinnen

1 Anika Deubler (Klettern)
2 Luise Elmer (Fechten)
3 Emma Felbermayr (Motorsport)
4 Mariella Flemme (Wakeboard)
5 Susanne Gogl-Walli (Leichtathletik)
6 Katharina Gruber (Nordische Kombination)
7 Pia Hauzenberger (Ski Alpin)
8 Veronika Honcharova (Gewichtheben)
9 Verena Mayr (Leichtathletik)
10 Charlize Mörz (Kunstturnen)
11 Julia Mühlbacher (Skispringen)
12 Katharina Mühlbauer (Golf)
13 Anna Pabinger (Triathlon)
14 Sofia Polcanova (Tischtennis)
15 Bleona Rama (Judo)
16 Marie Sageder (Schwimmen)
17 Annabel Schasching (Fußball)
18 Lea Siegl (Reiten)
19 Laura Swoboda (Rudern)
20 Amelie Wansch (Trampolinspringen)

Sportler

21 Florian Brungraber (Triathlon)
22 Paul Buchegger (Volleyball)
23 Martin Espernberger (Schwimmen)
24 Michael Gogl (Rad)
25 Alexander Gschiel (Wasserski)
26 Daniel Hemetsberger (Ski Alpin)
27 Lukas Kaufmann (Ultrasport)
28 Felix Kiemeswenger (Stocksport)
29 Endiorass Kingley (Leichtathletik)
30 Maciej Kolodziejczyk (Tischtennis)
31 Vincent Kriechmayr (Ski Alpin)
32 Vincent Lindpointner (Kunstturnen)
33 Josef Mahringer (Fechten)
34 Karl Müllehner (Faustball)
35 Issa Naschcho (Judo)
36 Kai Niederhuber (Badminton)
37 Thomas Preining (Motorsport)
38 Julian Schöberl (Rudern)
39 Markus Mendy Swoboda (Kanu)
40 Lukas Weißhaidinger (Leichtathletik)

Teams

41 Askö MSC Linz-Lissfeld (Bahnengolf)
42 Askö Traun (Badminton)
43 DHC Ice Cats Linz AG (Eishockey)
44 HC Linz AG (Handball)
45 LASK (Fußball)
46 Linz AG Froschberg (Tischtennis)
47 Raiffeisen Flyers Wels (Basketball)
48 Wiking Linz Damen-Vierer (Rudern)
49 SK Vöest Linz (Gewichtheben)
50 SPG Felbermayr Wels (Tischtennis)
51 Union Tigers Vöcklabruck (Faustball)
52 Linz AG Steelvolleys (Volleyball)
53 Steinbach Black Wings Linz (Eishockey)
54 SV Oberbank Ried (Fußball)
55 Hrinkow Advarics Steyr (Rad)
56 Schwingshandl Intralogistics (Rad)
57 TGW Zehnkampf Union (Leichtathletik)
58 UJZ Mühlviertel Mixedteam (Judo)
59 Union SKE Mauthausen (Tennis)
60 UVC McDonald's Ried (Volleyball)

nachrichten.at/sportlerwahl

OÖNachrichten

Sport ober österreich HYPO OOE energieAG Oberösterreich in Kooperation mit LSO ORF oö Weil wir OÖ lieben DESIGN CENTER LINZ

TESTFAHRT

Subaru Uncharted 4WD: Kopfkino

Sowohl auf der Playstation als auch im Film drehte sich bei „Uncharted“ alles um wilde Abenteuer. Wie passt da der neue Subaru Uncharted dazu?



Der Subaru Uncharted Nozomi 4WD ist ab 38.400 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Die Suche nach Parallelen fällt nicht leicht. Nathan Drake war quasi der Indiana Jones der jüngeren Generation. Stets auf der Jagd nach Schätzen, war ihm kein Abenteuer zu gefährlich. Ein Subaru kam dabei nicht vor. „Uncharted“ bedeutet unter anderem „unerforscht“, womit der Bezug zur Allrad- und Geländekompetenz Subarus durchaus nachvollziehbar ist.

Ein Spezialgebiet, welches im Zeitalter der E-Mobilität so speziell nicht mehr ist. Viele Top-Modelle sichern sich relativ unkompliziert via zweitem Elektromotor Allradantrieb. Da gilt es für Spezialisten wie Subaru, auf die feinen Unterschiede hinzuweisen. X-Mode, Grip Control und eine elektronische Bergan- und Bergabfahrhilfe lassen den Uncharted aus der Riege der Allrad-SUV herausragen. Dazu kommen 21 Zentimeter Bodenfreiheit und ein spezieller Sicherheitskäfig zum Schutz des Akkus.

Fahrspaß im Alltag

Im Alltag haben die Testfahrer von Fahrfreude den Uncharted als smoothes, in sich ruhendes und gerne auch etwas sportlicheres SUV schätzen gelernt. 343 PS und 437 Newtonmeter wollen genutzt, der Sprint von null auf 100 Kilometer pro Stunde in fünf Sekunden erlebt werden. Gut dosiert lässt der Uncharted seine Muskeln spielen, im Sport-Modus auch richtig bissig. Der 72-Kilowattstunden-Akku lässt Reichweiten um 400 Kilometer zu, mit 150 Kilowatt liegt die maximale Ladeleistung gut im Schnitt. Preislich landet das Top-Modell Nozomi bei 49.400 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc. ■

Subaru Uncharted Nozomi 4WD
Motor: 72,0 kWh Akku (Netto)
Spitzenleistung: 343 PS
Dauerleistung: 185 PS
Max. Drehmoment: 437 Nm
Reichweite: ca. 400 km
Vmax: 160 km/h
0 auf 100 km/h: 5,0 Sek
Preis Basismodell: ab 38.400 Euro
Preis Testmodell: ab 49.400 Euro





AMBROS
Mehr Auswahl, bestes Service

Ambros Automobile
Gutauer Str. 5, 4283 Bad Zell
T +43 7263 / 7397

badzell@ambros-automobile.at
www.citroen-partner.at/ambros-automobile



Tips total. regional.

Tips-Skitag in HINTERSTODER

SAMSTAG, 12. DEZEMBER

INKLUSIV-LEISTUNGEN:
- Welcome-Snack
- Tages-Skipass
- € 15,- Hüttengutschein
- Aprés Ski Bar
- *optional: Busanreise lt. Zustiegsmöglichkeiten**

Eigene Zustiegsstelle ab 20 Personen • Eigener Bus ab 40 Personen

Vereins- oder Firmenskitag schon geplant?

Erwachsene inkl. Bus € 88,-
Eigenanreise € 69,-

Kinder (ab JG 2012) inkl. Bus € 61,-
Eigenanreise € 42,-

Preis pro Person inkl. angeführter Leistungen.
*Zustiegsstellen siehe online tips.at/skitag

In Kooperation mit

HINTERSTODER

sabtours

Jetzt buchen auf tips.at/skitag oder direkt bei sabtours via QR-Code oder telefonisch unter 0732 307215



MIT ALFA ROMEO BEREIT FÜR DEN WINTER

JETZT GRATIS ALU-WINTERKOMPLETTRÄDER* UND ZUSÄTZLICHEN WINTER-BONUS SICHERN AUF SOFORT VERFÜGBARE MODELLE

*Gratis Alu-Winterkompletträder ink. Montage, nur auf lagernde Alfa Romeo Junior Ibrida, Tonale, Giulia & Stelvio Neuwagen. Keine Barablöse möglich. Gültig bei Kauf eines lagernden Neuwagen bis 31.10.2026. Druck- und Satzfehler vorbehalten. WLTP-Werte (kombiniert): Junior Ibrida: Kraftstoffverbrauch 4,8–4,9 l/100 km; CO2-Emissionen 108–111 g/km. Tonale: Kraftstoffverbrauch 5,7–5,9 l/100 km; CO2-Emissionen 128–138 g/km. Die Werte wurden gemäß WLTP ermittelt und dienen der Vergleichbarkeit zwischen Fahrzeugen.

Ambros

Autohaus Ambros GmbH
Oberlebing 45
4320 Allerheiligen/Mühlkreis
Tel: 07262 / 572 86

RALLEY DOBERSBERG

Klassensieg

WINDHAAG. Mit starken Zeiten, mehreren Bestzeiten und einer überzeugenden Leistung sicherten sich Mario Friesenecker und sein Co-Pilot Manuel Otter bei der Herbstrallye in Dobersberg den ersten Klassensieg in der Klasse 7.3. Zudem durfte sich das Duo über zwei weitere Podiumsplätze freuen. „Wir hatten nicht mit diesem Ergebnis gerechnet und sind überglücklich“, sagt Friesenecker. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/740353



Mario Friesenecker und Manuel Otter feiern ihren Klassensieg Foto: Marek Pleha

Großer Jungwagen Lagerabverkauf



SEAT

Autoverkauf

CUPRA

- inkl. 10 Jahre Garantie
- inkl. Winterkompletträder
- inkl Österreich-Paket
- inkl. Sonderkonditionen und bis zu € 3.000,– Boni bei Porsche Bank Finanzierung

- inkl. 5 Jahre Garantie
- inkl. umfangreicher Mehrausstattung
- inkl. Sonderkonditionen und bis zu € 4.500,– Boni bei Porsche Bank Finanzierung

J. Rotschne KG

A-4240 Freistadt, Leonfeldner Str. 2
Telefon +43 7942 72530, www.rotschne.at



* Stand: Oktober 2026. Verbrauch kombiniert: 59 - 61 l/100km; CO_2-Emission kombiniert: 134 - 138 g/km. Aktionspreis € 17990,- für den C3 Aircross YOU Turbo 100; beinhaltet € 670,- Aktionsbonus, € 500,- Eintauschbonus, € 500,- Treuebonus. Gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 31.10.2026. Inkludiert vier Winterkompletträder exklusive Montage. Keine Barablöse möglich. Nur solange der Vorrat reicht. Verbrauchs- und Emissionswerte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. „Citroën We Care“ wird nach jedem Werkstattbesuch bei einem teilnehmenden, autorisierten Citroën Partner automatisch aktiviert und gilt bis zum nächsten planmäßigen Wartungstermin für maximal 8 Jahre und/oder 160.000km (je nachdem was zuerst eintritt) ab Beginn der Neuwagengarantie (Erstzulassung oder tatsächliche Übergabe des Neuwagens an den ersten Kunden, je nachdem was zuerst eintritt). Weitere Details bei Ihrem Citroën Partner. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

AUTOCenter GÜNTHER

Auto-Center Wolfgang Günther GmbH
Technologiepark 2 I 4311 Schwertberg
Telefon: +43 (0)7262 63021 I Mail: office@autocenter-guenther.at

Jetzt NEU bei uns!
CITROËN

JUBILÄUM

Acht Jahrzehnte Volksspielgruppe

KATSDORF. Die Volksspielgruppe Katsdorf feiert heuer ihr 80-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum bringt sie eine neue Komödie von Winnie Abel auf die Bühne. Darin geht es um Künstliche Intelligenz und eine ungewöhnliche Liebesgeschichte zwischen Mensch und Maschine. Premiere ist am Freitag, 13. November 2026, im Kino Katsdorf.

Hühnerhalterin Jenny hat in der Liebe wenig Glück. Das soll sich ändern, als sie den humanoiden KI-Roboter Alex auf ihren Hof geliefert bekommt. Ihre Familie und ihre Mitarbeiter dürfen aber nicht erfahren, dass Jennys neuer Partner eine Maschine ist. Die Beziehung sorgt bald für Verwirrung. Als Jenny versucht, sich wieder von Alex zu trennen, kommt es zu Missverständnissen zwischen Mensch und Maschine. Die Geschichte der Volksspielgruppe begann 1946. Damals entstand beim Ausbau des Katsdorfer Gemeindehauses ein neuer Theatersaal. Der damalige Bürgermeister Josef Dollentz ergriff die Initiative zur Gründung einer Theatergruppe.

Gründung der Gruppe bereits im Jahr 1946

Am 6. Juni 1946 wurde die Volksspielgruppe Katsdorf im Gasthaus Wegschaider ins Leben gerufen. Dollentz war ihr Gründungsobmann. Noch im selben Jahr stand mit „s'Nullerl" das erste Stück auf dem Programm. In den vergangenen acht Jahrzehnten standen Generationen von Laienschauspielern auf der Bühne. Die Aufführungen finden seit einigen Jahrzehnten im Kino Katsdorf statt.
Im Jubiläumsstück stehen Tanja Haider als Jenny Hübsch und Michael Pichler als Roboter Alex auf der Bühne. Isa Schölmbauer spielt Jennys Schwester Caro, Petra Scheuchenegger ihre Mutter Ursula. Hubert Deisinger übernimmt die Rolle des Mitarbeiters Franz und Renate Kubin jene der Nachbarin Dörte.

Vielfältige Aufgaben der Mitglieder

Harald Grabner spielt Tierarzt Nils Felde, Patrick Perherstorfer den IT-Entwickler Felix und Hans-Peter Wachs den Verkäufer Martin. Richard Aichinger übernimmt die Spielleitung. Für die Soufflage ist Manuela Haider zuständig, für die Maske Petra Scheuchenegger. Franz Scheba und Karl Kneissl kümmern sich um die Technik, Karin Wachs um die Kassa. Für Kommunikation und Marketing sind Isa Schölmbauer und Andrea Panzer-Schönhuber verantwortlich. Andreas Scheuchenegger übernimmt den Bühnenbau. ■



Alle Termine und Ticketinfos für das Theaterstück sind online unter www.tips.at/perg zu finden. Foto: VSGK

GESCHICHTE

Vortrag über die letzten Kriegsjahre in Schwertberg

SCHWERTBERG. Die Ereignisse während des Zweiten Weltkriegs und zu Kriegsende stehen am Dienstag, 10. November, im Mittelpunkt eines Vortrags im Pfarrzentrum Schwertberg. Beginn ist um 19 Uhr. Der Titel lautet „Jetzt haben wir am Kirchturm die weiße Fahne gehisst!".

Veranstalter ist das Katholische Bildungswerk Schwertberg in Kooperation mit der Bewusstseinsregion Mauthausen, Gusen, St. Georgen/G. Schwertberg und die Region im BlickNach einem allgemeinen Überblick behandelt der Vortrag wichtige Ereignisse während des Krieges. Ein Schwerpunkt liegt auf dem letzten Kriegsjahr 1944/45 in Schwertberg und der Region.
Das NS-Regime verhaftete mehrere Pfarrer und brachte sie in Gefängnisse oder Konzentrationslager. Betroffen waren unter anderem die Pfarren Klam, Königswiesen, Mönchdorf, Naarn, Pergkirchen und Waldhausen. Verbote von Prozessionen und anderen kirchlichen Veranstaltungen schränkten auch das seelsorgliche Leben ein. Pfarrchroniken berichten von dramatischen Geschehnissen in den letzten Kriegsmonaten. Dazu zählen Bombenabwürfe, Schanzarbeiten des Volkssturms und Luftschutzalarme für Schulkinder. Auch das Eintreffen der Alliierten und des russischen Militärs wird beschrieben. Nach Kriegsende trugen die Pfarren zur Wiederherstellung des öffentlichen Lebens bei. Ein Mahnmal in Schwertberg erinnert ab 2023 an den Ausbruchsversuch von 500 Häftlingen aus dem Konzentrationslager Mauthausen und die „Mühlviertler Hasenjagd". ■



Der Vortragende Helmut Wagner freut sich auf den Vortrag. Foto: Josef Philipp

ENERGIE

Bürgerstrom aus der Region

SCHWERTBERG/TRAGWEIN. Die 4E Schwertberg und die EEG Riedmark informieren am Dienstag, 17. November 2026, um 18 Uhr im Kulturtreff Bad in Tragwein über erneuerbare Energiegemeinschaften. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Josef Naderer wird der Nutzen einer Mitgliedschaft erläutert. Anschließend gibt es persönliche Beratung. Die Gemeinschaften ermöglichen den Bezug von regional erzeugtem Strom. Bestehende Verträge bleiben unverändert. Tragwein wird über zwei Umspannwerke versorgt und daher von beiden Gemeinschaften betreut. Laut Veranstaltern erhalten Mitglieder für ihren Verbrauch aktuell um 28 Prozent reduzierte Netzgebühren. Diese werden von der Linz Netz GmbH erstattet. ■

GEWINNSPIEL

Astrid Wirtenberger spielt Adventkonzert in Mitterkirchen

MITTERKIRCHEN. Astrid Wirtenberger tritt am Sonntag, 6. Dezember 2026, gemeinsam mit Jürgen Leitner und Tom Eder in der Pfarrkirche Mitterkirchen auf. Das Konzert beginnt um 18 Uhr und bildet den Abschluss des zweitägigen Mitterkirchner Adventzaubers mit rund 80 Ausstellern. Tips verlost 2x2 Tickets!



Astrid Wirtenberger, Jürgen Leitner und Tom Eder treten beim Adventkonzert in der Pfarrkirche Mitterkirchen auf. Foto: Jolanda Hofmann

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis
08.11.2026/18:00 Uhr
www.tips.at/g/26568
oder QR Code scannen

Am Samstag, 5. Dezember, und Sonntag, 6. Dezember 2026, findet der Mitterkirchner Adventzauber statt. Rund 80 Aussteller sind dabei. Im Mittelpunkt stehen regionales Kunsthandwerk und adventliche Speisen. Auf Handelsware wird bewusst verzichtet. Die Kunsthandwerker stellen in der Volksschule, im Pfarrheim, im Feuerwehrhaus und im Gemeindeamt aus. Damit ist der Markt großteils wetterunabhängig. Das kulinarische Angebot reicht von Wildspezialitäten und Bratwürsteln bis zu Lebkuchen, Keksen, frischen Waffeln und Krapfen. In einem Advent-Fotostudio können Besucher ein Erinnerungsfoto machen lassen. Zum Ausklang steht am Sonntag, 6. Dezember, ein Adventkonzert auf dem Programm. Astrid Wirtenberger tritt mit Jürgen Leitner und Tom Eder unter dem Titel „ Im Dreiklang durch die stade Zeit“ auf. Beginn ist um 18 Uhr in der Pfarrkirche Mitterkirchen. Tickets kosten 35 Euro und sind am Gemeindeamt Mitterkirchen unter der Telefonnummer 07269 / 82550 oder per E-Mail an gemeinde@mitterkirchen.at erhältlich. Auch die Obfrau des Kulturausschusses, Eva Sattler, nimmt unter der Telefonnummer 0650 / 726 94 68 Kartenanfragen entgegen. ■



Bürgermeister Klaus Nagelhofer, Leopold Wimmer, Kulturgemeinderätin Tanja Pilsl und Vizebürgermeister Christian Marschalek laden ein (v.l.). Foto: Marktgemeinde

BLICK ZUM NACHBARN

Wiener Musikkabarett

WALLSEE. Die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg veranstaltet am Samstag, 14. November, einen Abend mit Wiener Musikkabarett in der Donauhalle Wallsee. Beginn ist um 18.30 Uhr, Einlass ab 17 Uhr. Unter dem Motto „Mehr als ein Konzert, ein Erlebnis!“ treten Elisabeth Jahrmann, Michael Weiland, Iris Holzer und Hermann Jahrmann auf. Auf dem Programm stehen Musik und Humor. Für Verpflegung ist gesorgt. Der Eintritt kostet 22 Euro. Karten sind am Gemeindeamt Wallsee-Sindelburg, bei den Raiffeisenbanken Wallsee-Sindelburg und Strengberg sowie in der Trafik Himmelbauer erhältlich. ■



NATURFREUNDE

Kinder backen Kekse

MAUTHAUSEN. Die Naturfreunde Mauthausen veranstalten am Samstag, 14. November 2026, eine Keksback-Aktion für Kinder. Von 10 bis 13 Uhr können Vereinsmitglieder ab vier Jahren am Heindlkai 1 gemeinsam backen. Die Kinder kneten Teig, stechen Kekse aus und verzieren sie. Dazu gibt es Kinderpunsch. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Schürze sollte mitgebracht werden. Um Anmeldung per E-Mail an: nfmauthausen.jugend@gmail.com oder über den QR-Code wird gebeten. Auskünfte erteilt Organisatorin Lisa unter derselben Mailadresse. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Naturfreunde-Mitgliedschaft. Aus versicherungsrechtlichen Gründen dürfen die Betreuer ausschließlich Vereinsmitglieder beaufsichtigen. ■



Auch dieses Jahr findet die Keksbackaktion statt. Foto: Naturfreunde Mauthausen



Eine malerische Landschaft im Bezirk Perg, die als Teil der Multivisionsschau „Heimat - eine (fotografische) Spurensuche" präsentiert wird. Foto: Josef Gusenbauer

FOTOCLUB

Spuren der Heimat

BEZIRK. Der Fotoclub VHS-AK Perg zeigt im November seine neue Multivisionsschau „Heimat - eine (fotografische) Spurensuche". Vier Vorführungen finden in Arbing, Baumgartenberg, Perg und Windhaag statt. Die Schau beschäftigt sich mit den verschiedenen Facetten von Heimat. Dazu zählt nicht nur der Ort, an dem sich Menschen zu Hause fühlen. Auch familiäre und berufliche Beziehungen, Weltanschauung und Geschichte gehören dazu. Landschaften, Brauchtum und Traditionen prägen dieses Verständnis ebenfalls. Die Fotografen des Perger Klubs greifen diese Aspekte auf und laden dazu ein, den Heimatbegriff kritisch zu hinterfragen. Die Vorführungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Alle Termine sind online unter www.tips.at zu finden. ■

BILDUNG

Gespräch mit Zeitzeugen

RIED. Schüler des Europagymnasiums Baumgartenberg befragen am Samstag, 7. November, Zeitzeugen zu verschiedenen Themen. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr in der Landesmusikschule Ried in der Riedmark. Gemeinsam mit ihrem Klassenvorstand Andreas Peterseil präsentieren die Schüler außerdem Informationstafeln zu ausgewählten historischen Orten in Ried. Die Veranstaltung „Zeitzeugen am Wort" findet im Rahmen des zehnten Internationalen Menschenrechte-Festivals statt. Dieses dauert von 5. bis 9. November 2026. Für die musikalische Umrahmung des Gesprächs mit den Zeitzeugen sorgen die Landesmusikschule Ried in der Riedmark und Lukas Spindlberger. ■

TIPPS DER WOCHE

Terminkalender

DONNERSTAG, 05.11.

PERG: Töpferweg 2, 20:00 Uhr, Eine höllische Nacht, Perger Theater

FREITAG, 06.11.

BAUMGARTENBERG: Sitzungssaal der Marktgemeinde, 16:00 Uhr, Seminar „Erste Hilfe für die Seele/Erwachsene", bis 19:30 Uhr, Anm. und Info: 0699 81315346

PERG: Wirtschaftskammer, 14:00 Uhr, Berufs- und Bildungsmesse, bis 18:00 Uhr

PERG: Töpfweg 2, 20:00 Uhr, Eine höllische Nacht, Perger Theater

WALDHAUSEN/STRUDENGAU: Grenzlandtheater, 20:00 Uhr, Theater: „Sch(m)erz lass nach", Karten: 0664 4018804 (Mi- Fr von 17 - 19:00 Uhr)

SAMSTAG, 07.11.

GREIN: Stadttheater, 19:00 Uhr, Buchpräsentation mit Markus Pöcksteiner und Bruno Brandstetter: „Magische Orte im Strudengau"

PABNEUKIRCHEN: Turnsaal Schulzentrum, 19:30 Uhr, Vereinskonzert des MV Pabneukirchen - Motto „Mystische Klangwelten"

PERG: Wirtschaftskammer, 09:00 Uhr, Berufs- und Bildungsmesse, bis 12:00 Uhr

PERG: VZ Die Turnhalle, 20:00 Uhr, Maturaball der HLW Perg: „Matura de Janeiro"

PERG: Töpfweg 2, 20:00 Uhr, Eine höllische Nacht, Perger Theater

WALDHAUSEN/STRUDENGAU: Grenzlandtheater, 20:00 Uhr, Theater: „Sch(m)erz lass nach", Karten: 0664 4018804 (Mi- Fr von 17 - 19:00 Uhr)

SONNTAG, 08.11.

DIMBACH: Marktzentrum, 13:00 Uhr, Feuerwehr-Großübung: Alarmstufe 3-Übung

DIENSTAG, 10.11.

SCHWERTBERG: Pfarrzentrum, 19:00 Uhr, Vortrag über Weltkrieg

MITTWOCH, 11.11.

ARBING: Pfaarsaal, 19:30 Uhr, Multivisionsschau des Fotoclubs Perg: „Heimat"

KATSDORF: Gemeindezentrum Im Hof, 19:30 Uhr, Kabarett mit Peter & Tekal: „Das höchste Gut", VA: Rotary Club Gallneukirchen-Gusental

DONNERSTAG, 12.11.

BAUMGARTENBERG: Marktstadl, 19:30 Uhr, Multivisionsschau des Fotoclubs Perg: „Heimat"

ST. GEORGEN AM WALDE: Landesmusikschule, 15:30 Uhr, Blutspenden

FREITAG, 13.11.

BAUMGARTENBERG: Sitzungssaal der Marktgemeinde, 16:00 Uhr, Seminar „Erste Hilfe für die Seele/Erwachsene", bis 19:30 Uhr, Anm. und Info: 0699 81315346

LUFTENBERG: Forum, 16:30 Uhr, Feierliche Eröffnung der öffentlichen Bücherei, Kinderlesung, Besichtigung, Erwachsenenlesung

PERG: Töpferweg 2, 20:00 Uhr, Eine höllische Nacht, Perger Theater

Termine jetzt bequem und kostenlos online eintragen: **www.tips.at/termine**

Für eine Veröffentlichung im Terminkalender plus online mit Foto: **www.tips.at/events**

ERINNERUNG

Zeitzeugen erzählen

SCHWERTBERG. Das 10. Internationale Menschenrechtefestival findet von 5. bis 9. November statt. Auch die Marktgemeinde Schwertberg beteiligt sich mit Veranstaltungen.

Am Sonntag, 8. November, lädt der Arbeitskreis Bewusstseinsregion zum Gedenken an die Opfer der Mühlviertler „Hasenjagd“ ein. Die Begrüßung beginnt um 14 Uhr beim Mahnmal am Marktplatz. Anschließend wird die Gedenkveranstaltung im Hof der Marktgemeinde fortgesetzt. Sie wird musikalisch umrahmt. Ab etwa 14.30 Uhr gibt es im Volksheim Schwertberg Kaffee und Kuchen.

Um 15 Uhr beginnt dort ein Erzählcafé. Zeitzeugen aus Schwertberg berichten über ihre Jugend und persönliche Erlebnisse aus der Kriegs- und Nachkriegszeit. Sie erzählen unter anderem von Begegnungen mit Kriegsflüchtlingen, Heimatvertriebenen und Zwangsarbeitern. Auch die Zeit nach der Befreiung und die Besatzungszeit mit Amerikanern und Russen kommen zur Sprache. Interviews, historische Fotos und Dokumente ergänzen die Gespräche. Kinder und Jugendliche sind eingeladen, Fragen zu stellen und mit den Zeitzeugen ins Gespräch zu kommen. Ebenfalls am 8. November wird die Sonderausstellung „Die vergessene Bahn“ in Schwertberg eröffnet. ■

LUFTGEWEHR

Meisterschaft im Schießen

PERG. Die Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen findet am 6., 13. und 14. November im Schützenhaus statt. Veranstalter ist die Stadtgemeinde Perg, durchgeführt wird der Wettbewerb vom Schützenverein.

Geschossen wird an den beiden Freitagen, 6. und 13. November, jeweils von 18 bis 21 Uhr. Am Samstag, 14. November, dauert der Bewerb von 13 bis 17 Uhr. Die Siegerehrung folgt am selben Tag um 18 Uhr im Schützenhaus. Es gibt Klassen für Hobby- und Vereinsschützen sowie für verschiedene Altersgruppen. Auch eine Hobby-Mannschaftswertung ist vorgesehen. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen. Teilnehmen dürfen Personen mit ordentlichem Wohnsitz in der Stadtgemeinde Perg. Teilnahmeberechtigt ist auch, wer mindestens ein Jahr bei einer Perger Firma oder einem Verein gemeldet ist. Die Anmeldung erfolgt während der Wettkampfzeiten im Schützenhaus. Leihgewehre und Munition werden bereitgestellt. Das Startgeld beträgt für Hobby sowie Jugend Mini, Jugend 1 und Jugend 2 fünf Euro. In allen anderen Klassen sind es zehn Euro. ■



TOP-Termine


Foto: Jürgen Hasenkopf

ALPENLÄNDISCHE WEIHNACHT
LINZ. Die Regensburger Domspatzen, das Blechbläserquartett Ensemble Classique, Barbara Gasteiger an der Tiroler Harfe und Schauspieler und Erzähler Christian Wolff laden am Freitag, 11. Dezember, 19.30 Uhr, zur „Alpenländischen Weihnacht“ in den Mariendom Linz. Karten: ticketwall.at, Ö-Ticket


Anzeige / Foto: Im Ertl

Vortragskabarett von Barbara BALLDINI „Höhepunkte“
19.11., PREGARTEN, Bruckmühle
Beginn: 19:30 Uhr
Infos / Karten: www.balldini.com

Auflösung Sudoku

8	6	7	2	1	5	3	9	4
3	4	1	9	8	6	5	2	7
9	5	2	4	3	7	1	8	6
2	8	9	7	5	3	6	4	1
6	3	4	1	2	9	7	5	8
7	1	5	8	6	4	2	3	9
4	2	6	5	9	1	8	7	3
5	9	3	6	7	8	4	1	2
1	7	8	3	4	2	9	6	5

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

NEU: Veranstaltungen online eintragen!

Unser Veranstaltungskalender ist jetzt digital, moderner und übersichtlicher.

Tragen Sie Ihre Veranstaltung ganz einfach selbst und kostenlos über

www.tips.at/termine

ein.



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841





ab **1.990,-**

Tips Special: Bus ab/bis Linz

GTA TOURISTIK

RUNDREISE „MAGISCHES FINNLAND & DAS NORDKAP“

Vom Land der tausend Seen bis zum Ende Europas

23.06.-29.06.2027 / 18.08.-24.08.2027

REISEINFONACHMITTAG

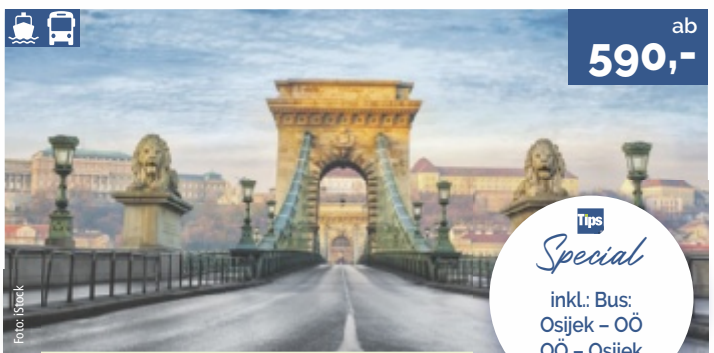
9. November - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie das westliche Mittelmeer! Bei unserer Tips-Leser-Reise vom 23. bis 31. Oktober 2027 erleben Sie an Bord der Costa Fascinosa italienische Küstenperlen und die Côte d'Azur. Erfahren Sie beim Infonachmittag mehr über die Route, Ausflugsmöglichkeiten und das Leben an Bord. Anschließend bleibt Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

Eintritt frei, Begrüßungsgetränk inklusive

Anmeldung erforderlich: tips.at/leserreise



ab **590,-**

Tips Special: inkl.: Bus: Osijek – OÖ OÖ – Osijek

STRÖMUNGSWECHSEL

Auf den Spuren der k.u.k. Monarchie von Wien bis Osijek

Donau-Flusskreuzfahrt Österreich – Ungarn – Kroatien
Reiseverlauf: Wien – Visegrád – Budapest – Baja – Mohács/Pécs – Osijek

20.-23. März 2027 / 23.-27. März 2027 (Karwoche)



ab **1.099,-** inkl. Bus

Tips Special: Kinder bis 17,99 nur 199,- (in der Kabine mit 2 Erwachsenen)

COSTA FASCINOSA KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027



ab **549,-**

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026



ab **890,-**

MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027



ab **895,-**

COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Tips Special: inklusive Bus ab Linz



ab **590,-**

PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

Tips Reiseträume TV